

synedra



information technologies

synedra HCM

Releasenotes

© 2024 synedra information technologies
Alle Informationen im Dokument vorbehalten Änderungen
Ausgabedatum: 2024-07-16
synedra HCM Version 24 "Herakles"

Inhaltsverzeichnis

1. Neu hinzugekommene Produkte	1
2. synedra HCM-übergreifende Änderungen	2
I. synedra AIM Releasenotes	3
3. Änderungen im synedra AIM Backend	6
3.1. Was ist neu im synedra AIM Backend?	6
3.1.1. AuthenticationServer	6
3.1.2. DicomInterfaceServer	6
3.1.3. FHIRServer	6
3.1.4. GrazingServer	6
3.1.5. HL7Server	6
3.1.6. LogViewer	7
3.1.7. OAuthServer	7
3.1.8. RemoteView	7
3.1.9. RenderServer	7
3.1.10. SignatureServer	7
3.1.11. synedraEpicScanAcquisition	7
3.1.12. ViewEmbeddedStreaming	8
3.1.13. WebView	8
3.1.14. Änderungen/Neuerungen bei Webservice-Servern	8
3.1.15. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen	8
4. Änderungen in synedra Control Center	10
4.1. Was ist neu in synedra Control Center 24.0?	10
4.1.1. Neue Menüpunkte in synedra Control Center	10
4.1.2. Neuerungen im Dashboard (Menüpunkt <i>Extras</i> > <i>Dashboard</i>)	10
4.1.3. Neuerungen zum MD-Workflow (Menüpunkt <i>Prozesse</i> > <i>MDKServer</i>)	10
4.1.4. Neuerungen zum Thema Anmeldung	11
4.1.5. Verbesserte Usability	11
4.1.6. Weitere Neuerungen/Änderungen	12
5. Änderungen in synedra Import	13
5.1. Was ist neu in synedra Import 24.0?	13
5.1.1. Neues zum Thema Dokumentenband	13
5.1.2. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten	13
5.1.3. Neues zum Thema Archivieren	14
5.1.4. Weitere Neuerungen	14
6. Änderungen in synedra Video	15
6.1. Was ist neu in synedra Video 24.0?	15
6.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten	15
6.1.2. Weitere Neuerungen	16
7. Änderungen in synedra View	17
7.1. Was ist neu in synedra View 24.0?	17
7.1.1. Neuerungen in der Suche	17
7.1.2. Neues zum Thema Aufhängeprotokolle	18

7.1.3. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten	19
7.1.4. Neues im Dokumentenbaum	21
7.1.5. Neues in der Patientenakte	22
7.1.6. Neues zum Thema MPR	22
7.1.7. Neues zum Thema Archivieren	23
7.1.8. Weitere Neuerungen	24
7.1.9. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen	25
8. Änderungen in synedra View Embedded	27
8.1. Was ist neu in synedra View Embedded 24.0?	27
8.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten	27
8.1.2. Neuerungen/Änderungen bei URL-Aufrufen	28
8.1.3. Weitere Neuerungen	28
9. Änderungen in synedra View Embedded Streaming	30
9.1. Was ist neu in synedra View Embedded Streaming 24.0?	30
9.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten	30
9.1.2. Neues zum Thema Patientenakte	31
9.1.3. Weitere Neuerungen	31
10. Änderungen in synedra Web	32
10.1. Was ist neu in synedra Web 24.0?	32
10.1.1. Neues im Webviewer	32
10.1.2. Neues zum Thema Hochladen	32
10.1.3. Neues zum Thema Dokumenten-Genehmigungen	32
10.1.4. Weitere Neuerungen	33
11. Änderungen bei externen URL-Aufrufen	34
11.1. Was ist neu in Bezug auf Klientenintegration?	34
II. synedra View Professional Releasenotes	35
12. Änderungen in synedra View Professional	37
12.1. Was ist neu in synedra View Professional 24.0?	37
12.1.1. Neues zum Thema Aufhängeprotokolle	37
12.1.2. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten	37
12.1.3. Weitere Neuerungen	39
12.1.4. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen	40
III. synedra Import Box Releasenotes	41
13. Änderungen in Bezug auf synedra Import Box	43
13.1. Was ist neu in Bezug auf synedra Import Box 24.0?	43
14. Änderungen in ImportBoxImage	44
14.1. Was ist neu in ImportBoxImage?	44
15. Änderungen in MedialImportServer	45
15.1. Was ist neu im MedialImportServer?	45
IV. synedra View Personal Releasenotes	46
16. Änderungen in synedra View Personal	48
16.1. Was ist neu in synedra View Personal 24.0?	48
16.1.1. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten	48
16.1.2. Weitere Neuerungen	49
V. synedra Patient Portal Releasenotes	50
17. Änderungen in synedra Web Patient (Web-Applikation)	52
17.1. Was ist neu in synedra Web Patient 24.0?	52
17.1.1. Neues im Bereich „Meine Dokumente“	52
17.1.2. Weitere Neuerungen	52

18. Änderungen in WebPatient (Serverprozess)	53
18.1. Was ist neu in WebPatient?	53
19. Änderungen in synedra Web Upload (Web-Applikation)	54
20. Änderungen in WebUpload (Serverprozess)	55
20.1. Was ist neu in WebUpload?	55
VII. synedra MD Releasenotes	56
21. Änderungen im MDKServer	58
21.1. Was ist neu im MDKServer?	58

1. Neu hinzugekommene Produkte

In synedra HCM Version 24 "Herakles" sind folgende Produkte neu hinzugekommen:

- Der neue EventProcessorServer stellt ein flexibles Gerüst bereit, um eingehende Webhooks anzulegen und zu verarbeiten.
- Der neue OcrServer erkennt Text in archivierten Bildern und erstellt davon abgeleitete PDF-Dateien.
- Der neue SequenceExtractorServer lädt notifikationsbasiert DICOM-Dokumente von den Archivknoten und berechnet Sequenzen aus den DICOM-Metadaten.

2. synedra HCM-übergreifende Änderungen

- In synedra HCM steht nun ein Master Patient Index (MPI) zur Verfügung. Ein Master Patient Index (MPI) speichert Verknüpfungen zwischen Patientenidentitäten. Er erlaubt es, Patient*innen und ihre medizinischen Daten über verschiedene Systeme hinweg zu verknüpfen, und stellt somit die eindeutige und konsistente Identifikation von Patient*innen sicher – unabhängig davon, in welchen Teilen des Gesundheitssystems sie behandelt werden.

synedra



information technologies

Teil I. synedra AIM Releasenotes

Inhaltsverzeichnis

3. Änderungen im synedra AIM Backend	6
3.1. Was ist neu im synedra AIM Backend?	6
3.1.1. AuthenticationServer	6
3.1.2. DicomInterfaceServer	6
3.1.3. FHIRServer	6
3.1.4. GrazingServer	6
3.1.5. HL7Server	6
3.1.6. LogViewer	7
3.1.7. OAuthServer	7
3.1.8. RemoteView	7
3.1.9. RenderServer	7
3.1.10. SignatureServer	7
3.1.11. synedraEpicScanAcquisition	7
3.1.12. ViewEmbeddedStreaming	8
3.1.13. WebView	8
3.1.14. Änderungen/Neuerungen bei Webservice-Servern	8
3.1.15. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen	8
4. Änderungen in synedra Control Center	10
4.1. Was ist neu in synedra Control Center 24.0?	10
4.1.1. Neue Menüpunkte in synedra Control Center	10
4.1.2. Neuerungen im Dashboard (Menüpunkt <i>Extras</i> > <i>Dashboard</i>)	10
4.1.3. Neuerungen zum MD-Workflow (Menüpunkt <i>Prozesse</i> > <i>MDKServer</i>)	10
4.1.4. Neuerungen zum Thema Anmeldung	11
4.1.5. Verbesserte Usability	11
4.1.6. Weitere Neuerungen/Änderungen	12
5. Änderungen in synedra Import	13
5.1. Was ist neu in synedra Import 24.0?	13
5.1.1. Neues zum Thema Dokumentenband	13
5.1.2. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten	13
5.1.3. Neues zum Thema Archivieren	14
5.1.4. Weitere Neuerungen	14
6. Änderungen in synedra Video	15
6.1. Was ist neu in synedra Video 24.0?	15
6.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten	15
6.1.2. Weitere Neuerungen	16
7. Änderungen in synedra View	17
7.1. Was ist neu in synedra View 24.0?	17
7.1.1. Neuerungen in der Suche	17
7.1.2. Neues zum Thema Aufhängeprotokolle	18
7.1.3. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten	19
7.1.4. Neues im Dokumentenbaum	21
7.1.5. Neues in der Patientenakte	22

7.1.6. Neues zum Thema MPR	22
7.1.7. Neues zum Thema Archivieren	23
7.1.8. Weitere Neuerungen	24
7.1.9. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen	25
8. Änderungen in synedra View Embedded	27
8.1. Was ist neu in synedra View Embedded 24.0?	27
8.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten	27
8.1.2. Neuerungen/Änderungen bei URL-Aufrufen	28
8.1.3. Weitere Neuerungen	28
9. Änderungen in synedra View Embedded Streaming	30
9.1. Was ist neu in synedra View Embedded Streaming 24.0?	30
9.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten	30
9.1.2. Neues zum Thema Patientenakte	31
9.1.3. Weitere Neuerungen	31
10. Änderungen in synedra Web	32
10.1. Was ist neu in synedra Web 24.0?	32
10.1.1. Neues im Webviewer	32
10.1.2. Neues zum Thema Hochladen	32
10.1.3. Neues zum Thema Dokumenten-Genehmigungen	32
10.1.4. Weitere Neuerungen	33
11. Änderungen bei externen URL-Aufrufen	34
11.1. Was ist neu in Bezug auf Klientenintegration?	34

3. Änderungen im synedra AIM Backend

3.1. Was ist neu im synedra AIM Backend?



Hinweise

Weitere Informationen zur Funktionsweise von synedra Serverprozessen finden Sie in der Beschreibung des jeweiligen Serverprozesses.

3.1.1. AuthenticationServer

- Die neuen Konfigurationseinträge `StrategyOverrideEnabled` und `StrategyOverrideNewUser` dienen zur Steuerung der Anmeldemethode pro Benutzerkonto.

3.1.2. DicomInterfaceServer

- QIDO-RS wird jetzt als Imaging Document Responder im `DicomInterfaceServer` unterstützt.

3.1.3. FHIRServer

- Der `FHIRServer` bietet jetzt auch eine spezielle Schnittstelle für die Epic Web BLOB Pass-Through Integration.
- Die Auslieferung von Patientendaten im `FHIRServer` wurde vereinheitlicht. Es wird jetzt immer genau der Datenstand des synedra AIM-verwalteten Patienteneintrags ausgeliefert, aber keine Informationen mehr aus Datenfeldern, die nicht von synedra AIM verwaltet werden.

3.1.4. GrazingServer

- Damit der `GrazingServer` Eingabedateien auf dem Dateisystem behält, muss dies nun durch einen spezifischen Konfigurationsschalter aktiviert werden. Dadurch wird verhindert, dass das Dateisystem unbeabsichtigt vollläuft.

3.1.5. HL7Server

- Standardmäßig entscheidet nun `MSH.15` in über das Netz eingegangenen Nachrichten, ob HL7-Acknowledgements verschickt werden.
- Der `XDSDocumentFetchProcessor` wurde so erweitert, dass er auch im ePA-Umfeld funktioniert.

3.1.6. LogViewer

- Der LogViewer verfügt über die neue Option `-T/--time`, mit der die Logeinträge chronologisch sortiert ausgegeben werden. Bisher wurden die Einträge zunächst anhand der Logdatei sortiert.

3.1.7. OAuthServer

- Es ist nun möglich, den OAuthServer als OAuth2-Klienten zur Erzeugung eines Access Tokens zu verwenden, ohne gleichzeitig mit OpenID Connect eine AIM-Sitzung zu erstellen.
- Der OAuthServer unterstützt jetzt als OAuth2-Klient auch den Client Credentials Flow.

3.1.8. RemoteView

- RemoteView stellt ab nun die Gültigkeitsdauer seines Zertifikats als Metrik für den DistributorServer zur Verfügung. Damit kann das synedra Support-Team einen Alarm einrichten, der an den Ablauf des Zertifikats erinnert. Ablaufende Zertifikate sind außerdem in synedra Control Center unter *Extras > Dashboard* ersichtlich.

3.1.9. RenderServer

- Der RenderServer erlaubt jetzt das Konvertieren von Non-DICOM-Videos für das Streaming in den Produkten synedra Web und synedra Web Patient.

3.1.10. SignatureServer

- SignatureServer exportiert nun täglich stichprobenartig den ERS-Datensatz (Nachweisdatei für den Zeitstempel und seine Integrität) zu einem archivierten Dokument aus einem konfigurierbaren Zeitraum. Für den exportierten ERS wird anschließend eine Verifikation in digiSeal archive angestoßen. Das Ergebnis der Verifikation wird als Metrikwert `digisealArchive.ersverification.state` ausgeliefert.
- Es wird jetzt die Version 3.0.3.1 der digiSeal archive API mitgeliefert.
- Es ist nun möglich, digiSeal archive mehrere, mit verschiedenen Algorithmen erzeugte Hash-Werte pro Datei zu übermitteln.

3.1.11. synedraEpicScanAcquisition

- Die Epic Scan Akquisitionsschnittstelle kann den OAuthServer zur Authentifizierung verwenden.

3.1.12. ViewEmbeddedStreaming

- ViewEmbeddedStreaming unterstützt nun zwei zusätzliche Parameter im SMART on FHIR Launch-Kontext. Mit dem Parameter 'synurl' kann die URL, mit der synedra View Embedded Streaming gestartet wird, direkt übergeben werden. Der Parameter 'synurls' unterstützt eine Liste von URLs. Die URLs müssen dem URL-Schema für ViewEmbeddedStreaming entsprechen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation „synedra View Embedded Streaming - Technische Integration“.

3.1.13. WebView

- Wenn synedra Web über eine andere Domain als die einbettende Webseite in einem IFrame geladen wird und daher keine Cookies zur Verfügung stehen, kann die Sitzungs-ID jetzt über den Custom HTTP-Header `Syn-Session-Id` übertragen werden. Dieser Header wird mit der aktuellen Sitzungs-ID befüllt und muss vom Klienten (meist Browser) bis zum Anwendungsserver weitergeleitet werden und umgekehrt.

Dieser Mechanismus steht nur zur Verfügung, wenn er in der Konfiguration aktiviert ist (Konfigurationseintrag `[WebView]/UseCustomSessionHeaderInEmbeddedMode = '1'`) und wenn die Anwendung im eingebetteten Modus betrieben und über HTTPS ausgeliefert wird.



Hinweise

- Diese Art der Sitzungsübermittlung mit Custom HTTP-Header kann möglicherweise durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Web-Plattform und unterschiedliche Implementierungen in den einzelnen Browsern in Zukunft nicht mehr unterstützt werden.
- Informationen zu den Einschränkungen in diesem Betriebsmodus finden Sie in der synedra HCM Dokumentation, Abschnitt „Modus zum Einbetten in andere Applikationen“.

3.1.14. Änderungen/Neuerungen bei Webservice-Servern

- synedra Webservice-Server unterstützen jetzt das IHE-Profil IUA als Ressourcen-Server mit der Option „JWT Token“. Sie verwenden dabei die Dienste des OAuthServers, der die eigentliche Prüfung der Tokens und das Anlegen von AIM-Sitzungen auf ihrer Basis übernimmt.

3.1.15. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen



Sicherheitshinweis: EventProcessorServer erlaubt die Einrichtung von offenen Webhook-Ports!

Der EventProcessorServer erlaubt die Einrichtung von offenen Webhook-Ports.

Beachten Sie die Implikationen für die Systemsicherheit sowohl bei der Einrichtung der Ports als auch bei der Erstellung der Skripte.



Sicherheitshinweis: Bei Importen mit DocumentEncoding 'file' können Daten zum falschen Patienten importiert werden!

Bei Importen unter Verwendung von DocumentEncoding 'file' werden eine auf eine Inhaltsdatei referenzierende HL7-Nachricht und die eigentliche, referenzierte Inhaltsdatei übertragen.

Die Trennung der HL7-Nachricht und der von der HL7-Nachricht referenzierten Inhaltsdatei kann dazu führen, dass sich Dateien überschreiben und potenziell zum falschen Patienten importiert werden.

Nur dann, wenn bei Importen mit getrennten Meta- und Inhaltsdaten (DocumentEncoding 'file') eine 1:1-Beziehung (zeitlicher und logischer Natur) zwischen HL7-Nachricht und der zu importierenden Datei garantiert werden kann, und folglich Inhaltsdaten vor dem Import nicht gegenseitig überschrieben werden, ist sichergestellt, dass Daten nicht potenziell zum falschen Patienten importiert werden.



Sicherheitshinweis: Der OcrServer kann keine Korrektheit hinsichtlich des erkannten Textes garantieren!

Der OcrServer ermöglicht es, Text in Bilddateien zu erkennen und daraus neue PDF-Dateien zu erstellen. Der erkannte Text kann z. B. mittels Copy&Paste weiterverwendet werden. Der OcrServer kann jedoch eine korrekte Erkennung von Zeichen nicht garantieren. Die Ergebnisse hängen stark von der Qualität der Quellbilder und der Konfiguration ab. Insbesondere kann die Richtigkeit von Zahlenwerten bzw. Einheiten nicht garantiert werden.

Überprüfen Sie daher jeden Text vor der weiteren Verwendung und stellen Sie sicher, dass insbesondere Zahlenwerte und Einheiten korrekt erkannt wurden. Verwenden Sie den erkannten Text nicht ohne vorherige sorgfältige Überprüfung für die Befundschreibung.

Wenn Sie das erzeugte PDF im Anschluss durchsuchen, kann nicht garantiert werden, dass Ihr Suchergebnis korrekt ist. Wenn Ihre Suche keine Ergebnisse zurückliefert, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass Ihr Suchbegriff nicht im Text enthalten ist.

4. Änderungen in synedra Control Center



Hinweis

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra Control Center Dokumentation](https://www.synedra.com/intra/documentation.php)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra Control Center 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

4.1. Was ist neu in synedra Control Center 24.0?

Modul von synedra HCM Version 24 "Herakles"

4.1.1. Neue Menüpunkte in synedra Control Center

- Im neuen Menüpunkt *Daten > MPI hinzufügen* (MPI = Master Patient Index) können Sie MPI-Einträge hinzufügen.
- Im neuen Menüpunkt *Daten > MPIs* können Sie nach MPI-Einträgen suchen.
- Im neuen Menüpunkt *Prozesse > Zertifikate* finden AIM-Betreuer*innen mit der Berechtigung „Administrator“ eine Liste mit Serverprozessen, die ihre Kommunikation mit Zertifikaten absichern. Auf der Zertifikat-Detailseite finden Sie Informationen zum jeweiligen Zertifikat, z. B. Hinweise über den Verwendungszweck und das Ablaufdatum.

4.1.2. Neuerungen im Dashboard (Menüpunkt Extras > Dashboard)

- Der Menüpunkt *Extras > Dashboard* verfügt jetzt über die neue Info-Kachel „ZERTIFIKATE“. Angezeigt werden bald ablaufende oder bereits abgelaufene Zertifikate sowie Zertifikate, die nicht erreichbar sind.
- Gespeicherte Datenbankabfragen können als kundenspezifische Info-Kacheln am Dashboard angezeigt werden.

4.1.3. Neuerungen zum MD-Workflow (Menüpunkt Prozesse > MDKServer)

- Es gibt eine zusätzliche Schaltfläche für die Aktion **Abschließen** (aktiv nach erfolgtem **Hochladen**). Die Schaltfläche wird nur dann eingeblendet, wenn der Konfigurationseintrag [MDK]/EnableCheckin im MDKServer auf '1' gesetzt ist. Die Trennung der Aktionen **Abschließen** und **Hochladen** ermöglicht das erneute Hochladen von geänderten oder das Hochladen von zusätzlichen Dateien in das LE-Portal. Es gibt eine zusätzliche Schaltfläche für die Aktion **Bestätigung anfordern** (aktiv nach erfolgtem **Abschließen** der Unterlagenanforderung) zum Ausstellen und Herunterladen einer Quittung, die alle im LE-Portal eingereichten Dateien auflistet.
- Das Öffnen von Dokumenten in synedra View ist nun direkt im Bereich „Gefundene Dokumente“ möglich. Ein Wechsel auf die Dokument-Detailseite ist deshalb nicht mehr notwendig. Das Öffnen in synedra View ist vor allem für die Betrachtung mehrseitiger PDF-Dokumente praktisch.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

- Das Dropdown-Listefeld '*MD-Klassifizierung*' wurde verbessert. Die Symbole für vom MD angeforderte Codes aus der Klinischen Dokumentenklassen-Liste (KDL) wurden überarbeitet. Zusätzliche, nicht angeforderte Codes werden im Dropdown-Listefeld immer unterhalb der vom MD angeforderten Codes angezeigt und müssen nicht mehr extra eingeblendet werden.
- Die Dateien eines Dokuments, das man im Bereich „Gefundene Dokumente“ selektiert, werden nun automatisch mitselektiert. Diese Verbesserung spart zusätzliche Klicks ein.

4.1.4. Neuerungen zum Thema Anmeldung

- synedra Control Center erlaubt jetzt die Anmeldung über einen OAuth-fähigen Identitätsanbieter.
- Auf der Benutzer-Detailseite kann eine Anmeldemethode für das Benutzerkonto hinterlegt werden. Die Information kann auch von einem HL7Server PMUProcessor befüllt werden. Die Anmeldemethode ist nur im Zusammenspiel mit der Konfiguration `StrategyOverrideEnabled` im synedra Serverprozess `AuthenticationServer` wirksam. Diese ermöglicht das Festlegen einer Login-Strategie pro Benutzer*in. Ein `AuthenticationServer` meldet z. B. Benutzerkonten, die mit dem Active Directory synchronisiert sind, per `ldap/ldaps` in synedra AIM an. Benutzerkonten, die nicht mit dem Active Directory synchronisiert sind, meldet er direkt in synedra AIM an.
- Es ist nun nicht mehr notwendig, beim Anlegen eines synedra AIM-Benutzerkontos ein Passwort zu vergeben. Daher wurde das verpflichtende Eingabefeld '*Passwort*' auf der Benutzer-Detailseite entfernt. Passwörter können jetzt im Dialogfenster „Passwort verwalten“, das durch Klick auf die gleichnamige Schaltfläche auf der Benutzer-Detailseite geöffnet wird, angelegt, geändert und gelöscht werden. Die Vergabe eines Passworts ist nur dann notwendig, wenn sich Benutzer*innen lokal an synedra AIM anmelden können sollen.



4.1.5. Verbesserte Usability

- Sie suchen nach einem bestimmten Menüpunkt, z. B. Arbeitsliste, wissen aber nicht mehr, in welchem Menü sich der Menüpunkt befindet? Für diese Situation bietet synedra Control Center nun eine Suchhilfe für Menüpunkte. Diese ist außerdem sehr praktisch, wenn Sie die Bedienung mit Tastaturkürzel der Bedienung mit Maus vorziehen. Öffnen Sie die Suchhilfe mit dem Tastenkürzel **<Strg=Ctrl>+<Umschalt=Shift>+<Leertaste=Space>** oder unter *? > Menüpunkt suchen*. Geben Sie den Namen des gesuchten Menüpunktes ein und springen Sie direkt dorthin. Das Tastaturkürzel für die Suchhilfe ist unter *Extras > Einstellungen > Allgemein* konfigurierbar.
- Die synedra Control Center Benutzeroberfläche kann jetzt in dunklem Erscheinungsbild angezeigt werden. Das dunkle Erscheinungsbild aktivieren Sie unter *Extras > Einstellungen > Allgemein* mit dem Konfigurationseintrag '*Dunkle Benutzeroberfläche aktivieren*'.
- Unter *Extras > Einstellungen > Allgemein* kann mit den Konfigurationseinträgen '*GUI-Startgröße*' und '*Schriftgröße*' die Anwendungsgröße angepasst werden.
- Die Darstellung der Konfigurationsdateien und `xconfig`-Dateien auf der Detailseite der AIM-Serverprozesse wurde verbessert:

Die einzelnen Konfigurationsabschnitte [] sind jetzt farbig, von den Standardwerten abweichende Werte sind durch Fettschrift hervorgehoben. Der **Speichern**-Knopf wird erst aktiv, nachdem eine Änderung an den Konfigurationsdateien erfolgt ist. Mit **<Strg=Ctrl>+<F>** kann ein „Suchen&Ersetzen“-Menü eingeblendet wer-

den, das verschiedene Möglichkeiten zur Suche bietet, z. B. mit Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung. Die Suche mit regulären Ausdrücken ist ebenfalls möglich.

4.1.6. Weitere Neuerungen/Änderungen

- Es ist nun möglich, nach Schlagwörtern anhand von verschiedenen Kriterien zu suchen (Menüpunkt *Metadaten* > *Schlagwörter*).
- In HL7-Nachrichten eingebettete Binärdateien können jetzt heruntergeladen werden (Menüpunkte *Prozesse* > *HL7* > *HL7-Fehler Details* und *Prozesse* > *HL7-Mapping*).
- Auf der Archivknoten-Übersichtsseite (Menüpunkt *Archiv* > *Archivknoten*) gibt es in der Ergebnisliste „Archivknoten“ die neue Spalte „Langzeitarchiv-Ping“. Diese gibt an, ob das Langzeitarchiv von Control aus erreichbar ist. Mögliche Zustände sind erreichbar , nicht erreichbar , ist kein Langzeitarchiv (-).

5. Änderungen in synedra Import



Hinweis

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra Import Dokumentation](#)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra Import 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

5.1. Was ist neu in synedra Import 24.0?

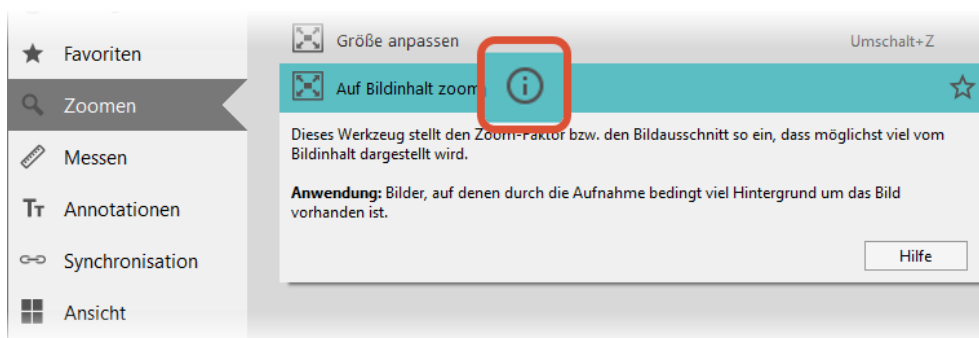
Modul von synedra HCM Version 24 "Herakles"

5.1.1. Neues zum Thema Dokumentenband

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag 'Neue Einträge vor Drop alphabetisch sortieren' können Dokumente, die per Drag&Drop in das Dokumentenband gezogen werden, jetzt alphabetisch aufsteigend anhand des Dateinamens eingefügt werden. Der Konfigurationseintrag ist standardmäßig aktiv.

5.1.2. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten

- Für Werkzeuge, die Sie über die Werkzeugauswahl oder die Werkzeuggestreife aufrufen, werden jetzt Tooltips mit einer kurzen Funktionsbeschreibung des jeweiligen Werkzeugs und Hinweisen für die Bedienung angezeigt. Außerdem bieten die Tooltips eine Abprungmöglichkeit in die Hilfe. Ein Tooltip wird eingeblendet, wenn Sie den Cursor auf das Info-Symbol neben dem jeweiligen Werkzeug bewegen (Werkzeugauswahl) oder auf den nach rechts gerichteten Pfeil im Standard-Tooltip des Werkzeugs klicken (Werkzeuggestreife).



- In der Werkzeugauswahl können Sie nun nach Werkzeugen suchen, indem Sie bei geöffneter Werkzeugauswahl einen Suchbegriff eingeben. Passende Werkzeuge und ihre jeweilige Kategorie werden fett hervorgehoben. Das erste passende Werkzeug wird automatisch vorausgewählt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, mit den Pfeiltasten durch das Werkzeugmenü zu navigieren und das gewünschte Werkzeug durch Drücken der **<Enter>**-Taste zu aktivieren.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

- Der 'Skalierungsfaktor für Applikationsschriftart', den Sie unter Extras - Einstellungen... - *Betrachten* einstellen können, bietet jetzt mit der neuen Option 'Klein (10 % kleiner)' die Möglichkeit, die Schrift in der Benutzeroberfläche 10 % kleiner darzustellen.

5.1.3. Neues zum Thema Archivieren

- Im synedra PDF-Viewer wurde die Schaltfläche '*Original überschreiben*' zum Speichern eines bearbeiteten Dokuments zu '*Original entfernen*' umbenannt. Dabei wird die Original- und ggf ihre Indexdatei nun in das Verzeichnis %TEMP%/synedraImport/scrap verschoben.

5.1.4. Weitere Neuerungen

- Es ist nun möglich, sich über einen OAuth-fähigen Identitätsanbieter in synedra AIM anzumelden, sofern dies serverseitig entsprechend konfiguriert wurde (synedra Serverprozess OAuthServer).
- Der Konfigurationseintrag '*Verzögerung für automatische Installation*' (communication/automatic-update-delay), bisher unter Extras - Einstellungen... - *Kommunikation* verfügbar, kann jetzt nur noch über die Klientenkonfiguration in synedra Control Center (Menüpunkt *Klienten* > *Klientenkonfigurationen*) geändert werden.
- Das gestreamte Übertragen von Dateien per Drag&Drop vom lokalen Arbeitsplatz in synedra Applikationen, die in einer Citrix-Sitzung laufen, wird jetzt unterstützt.
- Beim Scannen über die EpicScanAcquisition-Schnittstelle wird die Dokumentenklasse in synedra Import nun gesperrt, falls ein Dokumententyp in Epic gesetzt wurde.
- Aus Epic Hyperdrive können jetzt Scans für Termine über synedra Import archiviert werden.

6. Änderungen in synedra Video



Hinweis

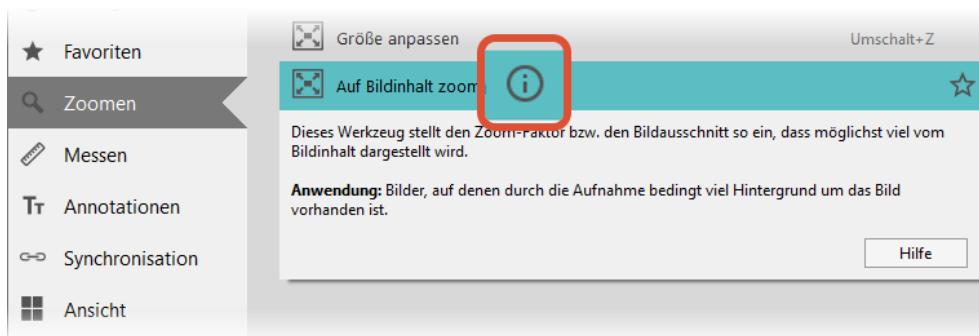
Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra Video Dokumentation](https://www.synedra.com/intra/documentation.php)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra Video 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

6.1. Was ist neu in synedra Video 24.0?

Modul von synedra HCM Version 24 "Herakles"

6.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten

- Für Werkzeuge, die Sie über die Werkzeugauswahl oder die Werkzeugleiste aufrufen, werden jetzt Tooltips mit einer kurzen Funktionsbeschreibung des jeweiligen Werkzeugs und Hinweisen für die Bedienung angezeigt. Außerdem bieten die Tooltips eine Abprungmöglichkeit in die Hilfe. Ein Tooltip wird eingeblendet, wenn Sie den Cursor auf das Info-Symbol neben dem jeweiligen Werkzeug bewegen (Werkzeugauswahl) oder auf den nach rechts gerichteten Pfeil im Standard-Tooltip des Werkzeugs klicken (Werkzeugleiste).



- In der Werkzeugauswahl können Sie nun nach Werkzeugen suchen, indem Sie bei geöffneter Werkzeugauswahl einen Suchbegriff eingeben. Passende Werkzeuge und ihre jeweilige Kategorie werden fett hervorgehoben. Das erste passende Werkzeug wird automatisch vorausgewählt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, mit den Pfeiltasten durch das Werkzeugmenü zu navigieren und das gewünschte Werkzeug durch Drücken der **<Enter>**-Taste zu aktivieren.
- Die Werkzeugleiste kann jetzt mit Klick auf den kleinen grauen Pfeil unterhalb der Leiste ein- und ausgeblendet werden. Mit Klick auf den kleinen grauen Pfeil bei gleichzeitig gedrückter **<Strg=Ctrl>**-Taste kann die Werkzeugleiste in allen Viewern ein- und ausgeblendet werden.



¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

Änderungen in synedra Video

- Der '*Skalierungsfaktor für Applikationsschriftart*', den Sie unter Extras - Einstellungen... - *Betrachten* einstellen können, bietet jetzt mit der neuen Option '*Klein (10 % kleiner)*' die Möglichkeit, die Schrift in der Benutzeroberfläche 10 % kleiner darzustellen.

6.1.2. Weitere Neuerungen

- Es ist nun möglich, sich über einen OAuth-fähigen Identitätsanbieter in synedra AIM anzumelden, sofern dies serverseitig entsprechend konfiguriert wurde (synedra Serverprozess OAuthServer).
- Der Konfigurationseintrag '*Verzögerung für automatische Installation*' (`communication/automatic-update-delay`), bisher unter Extras - Einstellungen... - *Kommunikation* verfügbar, kann jetzt nur noch über die Klientenkonfiguration in synedra Control Center (Menüpunkt *Klienten* > *Klientenkonfigurationen*) geändert werden.
- Der Standardwert für die Größe des Scrap-Verzeichnisses wurde auf 20000 MB angehoben.

7. Änderungen in synedra View



Hinweis

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra View Dokumentation](#)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra View 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

7.1. Was ist neu in synedra View 24.0?

Modul von synedra HCM Version 24 "Herakles"



7.1.1. Neuerungen in der Suche

Die Benutzeroberfläche im Reiter *Laden* > *Suche* hat sich geändert, sofern Sie noch nicht mit synedra HCM Version 23 „Selene“ auf die neue Suche umgestellt haben. Falls Sie in Ihrer Gesundheitseinrichtung noch nicht mit der neuen Benutzeroberfläche zur Suche vertraut sind, empfehlen wir, dass einige Super-User*innen die neue Suche vor dem Update auf Version 24 „Herakles“ testen. Bei Bedarf kann die Umstellung mit Schulungen begleitet werden.

- Änderungen zu Suchvorlagen:
 - „Globale“ Suchvorlagen werden nicht mehr unterstützt. Dies bedeutet, dass Klientenkonfigurationen `search-Search_criteria[0]_Presentation/criteria-defaultkeys-global` nicht mehr ausgewertet werden. Sollten Sie bisher solche Klientenkonfigurationen verteilt haben, können diese nun als benutzerspezifische Suchvorlagen eingerichtet und auf der Ebene (Bereich) 'Benutzer' verteilt werden.
 - Beim Wechsel von synedra View Version 23 „Selene“ auf Version 24 „Herakles“ können Benutzer*innen ihre bestehenden persönlichen Suchvorlagen in die neue Benutzeroberfläche im Reiter *Laden* > *Suche* übernehmen. Die Migration wird beim erstmaligen Auswählen einer Suchvorlage über das Dropdown-Listefeld sowie beim Öffnen von „Suchvorlagen verwalten“ angeboten.
- In der Suche wird bei Klick auf den Patientennamen nun die Patienten-Detailansicht aufgerufen. Diese listet alle Untersuchungen einer Patientin, eines Patienten auf. In dieser Detailansicht können Sie Ihre Suche zu einem Patienten verfeinern, zwischen Patient*innen wechseln und die Patientenakte sowie das Logbuch aufrufen, sofern diese konfiguriert wurden.
- In der Suche kann nun zwischen patientenzentrierter- und dokumentenzentrierter Darstellung gewechselt werden, ohne dass ein Neustart von synedra View notwendig ist. Die Spalteneinstellungen werden für beide Ansichtsformate getrennt gespeichert. Die Art der Darstellung wird nun auch in Suchvorlagen berücksichtigt, sofern beim Speichern die Option 'Spaltenkonfiguration speichern' aktiviert ist.
- In der dokumentenzentrierten Darstellung werden nun zusammengehörige Dokumente (vom gleichen Patienten) in der Suchergebnisliste durch dieselbe graue Hintergrundfarbe hervorgehoben.
- Mit dem neuen Klientenkonfigurationseintrag `search-document/search-details-force-unique-patient` können AIM-Betreuer*innen das Verhalten des Patientennamen-Links festlegen. Wenn Sie

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

den Eintrag auf '0' setzen, wird anstelle der vier Patientensuchfelder nur das Suchfeld '*Patienten-ID*' befüllt und eine Suche nach Untersuchungen anhand dieser Patienten-ID abgesetzt. Da somit allerdings nicht sichergestellt werden kann, dass die zurückgelieferten Ergebnisse von genau einem Patienten stammen, gibt es in dieser Variante keine Patienten-Detailansicht.

- Die Spalte mit den Informationen zu Schlagwörtern, Snapshots und Markierungen wurde zu „Metadaten“ umbenannt. Sie kann nun in der Suchergebnisliste wie alle anderen Suchspalten über das Menü '*Spalten anpassen*'  positioniert werden. Bisher war die Position dieser Spalte nicht konfigurierbar.
- In der Suche gibt es jetzt die Möglichkeit, ausgewählte Suchfelder mit Standardfiltern zu belegen. Diese kommen bei jeder Suchanfrage zur Anwendung, es sei denn, das Suchfeld wurde manuell mit einem alternativen Suchbegriff befüllt.
- Das neue Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<Alt>+<Rücktaste>** leert befüllte Suchfelder, genauso wie das „Suchfelder leeren“-Symbol .
- Der Kontextmenüpunkt „Patientenakte öffnen“ steht nun auch zur Verfügung, wenn Sie das Kontextmenü in der Ergebnisliste auf Patientenebene aufrufen. Früher konnte dieser Kontextmenüpunkt nur für ein einzelnes Dokument aufgerufen werden.

7.1.2. Neues zum Thema Aufhängeprotokolle

- Der Aufhängeprotokoll-Wizard, die Assistenzfunktion zum Erstellen persönlicher Aufhängeprotokolle in synedra View, wurde um einen weiteren Anleitungsschritt ergänzt. Er leitet die Benutzer*innen nach der Erstellung eines neuen Aufhängeprotokolls nun direkt weiter zur Protokollreihenfolge. Damit können sie ein neu erstelltes Aufhängeprotokoll sofort für die automatische Aufhängung priorisieren.
- Im Aufhängeprotokolle Power User Modus (`hangingprotocols/enable-power-user = '1'`) wird nun die so genannte Aufhängeprotokoll-Bibliothek angeboten. Die Aufhängeprotokolle aus der Bibliothek werden wie die Standardaufhängeprotokolle bereits mit synedra View ausgeliefert und sind unveränderlich. Power User können die Bibliothek durchsuchen, daraus Aufhängeprotokolle in ihre benutzerspezifische Aufhängeprotokoll-Konfiguration übernehmen und die Protokolle an die Bilddaten in ihrem Krankenhaus anpassen. Im Unterschied zu den Standardaufhängeprotokollen sind die Aufhängeprotokolle der Bibliothek initial kein Teil der Standard-Aufhängeprotokoll-Konfiguration. Sie sind somit nicht automatisch aktiv.
- Es gibt den neuen Konfigurationseintrag '*Untersuchungen vom selben Tag mit derselben Accessionnr. als eine Untersuchung zählen*' im Reiter *Aufhängeprotokolle > Voruntersuchungen*. Damit können mehrere Untersuchungen, die im Rahmen einer Leistung erbracht werden, für das Laden von Voruntersuchungen zu einer Untersuchung zusammengefasst werden. Beispiel: Röntgen von Becken und Hüfte gehören zu einer Leistung. Sie werden jedoch als zwei getrennte Studien in synedra AIM gespeichert. Beide haben dieselbe Accession Number und dasselbe Untersuchungsdatum. Beim Laden von Voruntersuchungen für die Becken-Untersuchung möchte man nun nicht, dass die Hüfte bereits als erste Voruntersuchung gezählt und in der Folge eine weitere, ältere Voraufnahme nicht geladen wird. Ist der Konfigurationseintrag aktiv, zählen Becken und Hüfte beim Laden von Voruntersuchungen als eine Untersuchung.
- Das DICOM-Tag `<ProtocolName>` kann nun auch auf Patienten- und Studienebene in Aufhängeprotokollen (Aktionen) ausgewertet werden. Bisher wurden unterschiedliche ProtocolNames in mehreren Serien auf übergeordneten Ebenen leer ausgewertet. Nun werden die unterschiedlichen Werte für `<ProtocolName>` zusammengefasst (`ProtocolName="<Wert1>,<Wert2>,<Wert3>"`). Damit erschließen sich neue Konfigurationsmöglichkeiten in den Aufhängeprotokollen.

- Der Aufhängeprotokoll-Wizard speichert seine letzte Größe und Position und kann jetzt auch maximiert werden. Die Größe und Position wird auf Benutzerebene und auf Host-Ebene gespeichert.
- Die Benutzeroberfläche zum Konfigurieren von Ergebnismengen und Aktionen erfährt eine Überarbeitung. Kleinere Details wurden bereits in diesem synedra HCM Release 24 „Herakles“ umgesetzt. Die Auswahl an Vergleichsoperatoren wurde reduziert, die Prüfoption für Groß- und Kleinschreibung wurde entfernt. Im nächsten synedra HCM Release 25 „Rhea“ sind weitere Verbesserungen geplant, die die Benutzeroberfläche leichter verständlich machen.
- Wenn ein mit einem Aufhängeprotokoll oder einer Aktion belegter Aktionsknopf nicht mehr ausführbar ist, z. B. weil das Protokoll oder die Aktion nicht mehr existieren, wird der entsprechende Aktionsknopf nach der Ab- und erneuten Anmeldung nicht mehr angezeigt. Die Klientenkonfiguration (`document-tree/hang-button-layout`) wird jedoch erst überschrieben, wenn Änderungen an den Aktionsknöpfen vorgenommen werden.

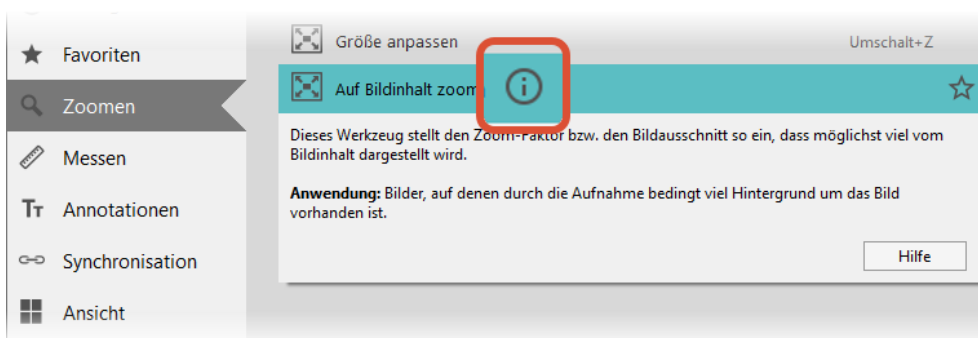
7.1.3. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten

- Für die digitale Pathologie ermöglicht der neue Patho-Viewer die Betrachtung von Gewebeproben. Der Patho-Viewer öffnet sich automatisch beim Laden von geeigneten DICOM-WSI-Dokumenten der Modalität SM (Slide Microscopy). Die konfigurierbaren Zoomstufen erlauben den schnellen Wechsel zwischen verschiedenen Vergrößerungsstufen.



Hinweise

- Der Patho-Viewer ist lizenzpflichtig und bedarf einer gesonderten Freigabe.
- Der Patho-Viewer wird nur für synedra View unterstützt.
- Bei der neuen Bildsubtraktion werden zwei Bildstapel übereinander gelegt und subtrahiert. Dadurch werden jene Bildteile entfernt, die sich zwischen den Aufnahmen nicht verändert haben. Jene Bildanteile, die sich zwischen den Aufnahmen verändert haben, bleiben übrig und sind somit besser sichtbar. Dies ist z. B. praktisch für die MS-Diagnostik, um das Auftreten von neuen Läsionen im Gehirn verfolgen zu können.
- Für Werkzeuge, die Sie über die Werkzeugauswahl oder die Werkzeugleiste aufrufen, werden jetzt Tooltips mit einer kurzen Funktionsbeschreibung des jeweiligen Werkzeugs und Hinweisen für die Bedienung angezeigt. Außerdem bieten die Tooltips eine Abprungmöglichkeit in die Hilfe. Ein Tooltip wird eingeblendet, wenn Sie den Cursor auf das Info-Symbol neben dem jeweiligen Werkzeug bewegen (Werkzeugauswahl) oder auf den nach rechts gerichteten Pfeil im Standard-Tooltip des Werkzeugs klicken (Werkzeugleiste).



- Das Cube Navigation System von Medical Templates ist nun in synedra View integriert.

Änderungen in synedra View

Das Cube Navigation System ist eine Navigationshilfe für perkutane, CT-gestützte Eingriffe. Es nutzt synedra View für die Planung des Eingriffes zusammen mit einem Einwegprodukt aus Kunststoff, genannt Cube. Der Cube wird bei der CT-gesteuerten Punktion über dem geplanten Eintrittsort der Nadel auf dem Patienten angebracht und mitgescannt. Die multiplen Durchgänge der oberen und unteren Lochplatte im Cube erlauben eine exakte Positionierung der Punktionsnadel und ermöglichen auch doppelt schräge Trajektorien. synedra View dient zur Planung der Nadelausrichtung und Anzeige der zu verwendenden Durchgänge in den Lochplatten. Durch die Navigationshilfe kann die Treffgenauigkeit erhöht, die Anzahl von Kontrollscans reduziert und damit die Durchführungszeit gegenüber freihändig ausgeführten Punktionen gesenkt werden.

- In der Werkzeugauswahl können Sie nun nach Werkzeugen suchen, indem Sie bei geöffneter Werkzeugauswahl einen Suchbegriff eingeben. Passende Werkzeuge und ihre jeweilige Kategorie werden fett hervorgehoben. Das erste passende Werkzeug wird automatisch vorausgewählt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, mit den Pfeiltasten durch das Werkzeugmenü zu navigieren und das gewünschte Werkzeug durch Drücken der **<Enter>**-Taste zu aktivieren.
- Im EKG-Viewer stehen Ihnen die folgenden Neuerungen zur Verfügung:
 - Im EKG-Viewer können nun Einstellungen wie die Amplitude, der Vorschub und das verwendete Layout der Ableitungen bequem über ein Werkzeug vorgenommen werden.
 - Die Reihenfolge der EKG-Ableitungen kann nun konfiguriert werden. Dies erlaubt die einheitliche Darstellung unabhängig von der Reihenfolge der Ableitungen in der DICOM-EKG-Datei.
 - Im EKG-Viewer kann nun die Darstellung der Ableitungen vertikal ins Fenster eingepasst und am linken Fensterrand ausgerichtet werden. Dies ist besonders bei Langzeit-EKGs praktisch und konnte bisher nur über ein Aufhängeprotokoll erreicht werden.
 - Eine Veränderung der Amplitudeneinstellung bewirkt nun eine Änderung der Kurvenform. Das dahinterliegende Raster wird nicht mit skaliert.
- Die Bildregistrierung, d. h. die anatomische Ausrichtung von Bildern, wurde umfassend überarbeitet und das entsprechende Werkzeug umbenannt.
 - Das Registrierungswerkzeug wurde von **Bilddaten mit Registrierung synchronisieren** zu **Anatomisch ausrichten und Viewer verknüpfen** umbenannt.
 - Das Registrierungswerkzeug **Anatomisch ausrichten und Viewer verknüpfen** steht nun auch in der Einzelbildansicht zur Verfügung.
 - Für die Bildregistrierung steht Ihnen jetzt der Registrierungsassistent zur Verfügung. Dieser unterstützt Sie bei der Kontrolle und Nachbearbeitung von anatomisch ausgerichteten Bildern. Der Assistent wird aktiviert, wenn Sie das Werkzeug **Anatomisch ausrichten und Viewer verknüpfen** verwenden oder wenn Sie versuchen, Bilddaten aus zwei unterschiedlichen Studien zu fusionieren oder zu subtrahieren. Im Registrierungsassistenten haben Sie z. B. die Möglichkeit, die Verschiebung und Drehung der Volumen nach Bedarf anzupassen.
- Die Bildfusion wurde umfassend überarbeitet.
 - Sie können Bilddaten aus unterschiedlichen Studien miteinander fusionieren. Vor der Fusion werden Sie dazu aufgefordert, die Serien anatomisch auszurichten. Daraufhin öffnet sich der Registrierungsassistent, der zur Nachbearbeitung der anatomischen Ausrichtung, auch Bildregistrierung genannt, dient.

- Sie können Messungen und Annotationen aus den Referenzviewern kopieren und in den Fusionsviewer einfügen – und umgekehrt. Beachten Sie, dass die Position der eingefügten Messungen nicht relativ zum Bildinhalt ist.
- Die Werkzeugkategorie „Bildfusion“ existiert nicht mehr, da es für die Bildfusion keine eigenen, exklusiven Werkzeuge mehr gibt. Die entsprechenden Werkzeuge, z. B. **Bild/Alle Bilder inklusive Bearbeitung als Kopie laden**, finden Sie weiterhin in der Kategorie „Bildverwaltung“.
- Messungen auf Tomosynthese- und Enhanced MR-Aufnahmen, die als Multiframe vorliegen, werden jetzt auch unterstützt, wenn die Aufnahmen `PixelMeasureSequence` unterhalb einer `Shared Functional Groups Sequence` enthalten.
- Der Wechsel zwischen den verschiedenen Ansichten (Einzelbildansicht, Filmsicht, MPR, Bildfusionsansicht) ist nun über konfigurierbare Tastaturkürzel möglich. Voreingestellt sind `<Alt>+<1>`, `<Alt>+<2>`, `<Alt>+<3>` und `<Alt>+<4>`.
- Die Werkzeugleiste kann jetzt mit Klick auf den kleinen grauen Pfeil unterhalb der Leiste ein- und ausgeblendet werden. Mit Klick auf den kleinen grauen Pfeil bei gleichzeitig gedrückter `<Strg=Ctrl>`-Taste kann die Werkzeugleiste in allen Viewern ein- und ausgeblendet werden.



- In der Werkzeugleiste Multiframe funktionieren die Tastaturkürzel zum Vor- und Zurückspulen (`<Pfeiltasten rechts/links>`) und zum Starten/Pausieren der Wiedergabe einer Multiframe-Sequenz (`<P>`-Taste) jetzt auch dann, wenn die Werkzeugleiste ausgeblendet ist. Der Fokus muss dabei auf dem jeweiligen Multiframe-Viewer liegen (z. B. mittels Klick auf diesen Multiframe-Viewer).
- Der 'Skalierungsfaktor für Applikationsschriftart', den Sie unter Extras - Einstellungen... - *Betrachten* einstellen können, bietet jetzt mit der neuen Option 'Klein (10 % kleiner)' die Möglichkeit, die Schrift in der Benutzeroberfläche 10 % kleiner darzustellen.
- In der 'Übersicht Werte' schränkt ein Doppelklick mit der rechten Maustaste auf eine Datums-/Uhrzeitspalte die Ansicht der Werte jetzt auf den entsprechenden Zeitpunkt ein.
- Der Zustand der Funktion „Patienteninfo ein-/ausblenden“ zum Ein-/Ausblenden der Eckbeschriftung in allen aufgehängten Serien bleibt nun erhalten, auch wenn neue Daten in einen Viewer geladen werden.

7.1.4. Neues im Dokumentenbaum

- Im Kontextmenü des Dokumentenbaums gibt es den neuen Menüpunkt *Link auf Daten kopieren*. Wenn Sie den Menüpunkt wählen, wird ein Link mit einem Reference Pointer auf jenem Datenobjekt erzeugt, auf dem Sie das Kontextmenü aufgerufen haben. Dieser Link wird in die Zwischenablage kopiert. Sie können ihn mit anderen Benutzer*innen oder dem synedra Support teilen. Um den Menüpunkt einzublenden, aktivieren Sie den Konfigurationseintrag '*Link auf Daten zum Kontextmenü hinzufügen*' unter Extras - Einstellungen... - *Dokumentenbaum*, Bereich „Allgemein“.
- Im Kontextmenü des Dokumentenbaums gibt es den neuen Menüpunkt *Kombinierte Serie aus Auswahl erstellen...*. Damit können mehrere Serien zu einer Serie kombiniert werden, z. B. MR Perfusionsserien. Nötige Berechtigungen sind „Dokumente löschen“ und „Dokumente speichern/bearbeiten“. Um eine kombinierte

Serie (zur Ursprungsstudie hinzu) zu archivieren, wird außerdem die Berechtigung „Dokumente archivieren“ benötigt.




7.1.5. Neues in der Patientenakte

- Es können nun Daten aus anderen PACS-Archiven einfacher in die Patientenakte integriert werden.

7.1.6. Neues zum Thema MPR


- synedra View verfügt jetzt über eine Funktion zur dreidimensionalen Darstellung von Schichtbildern, genannt Volume Rendering.

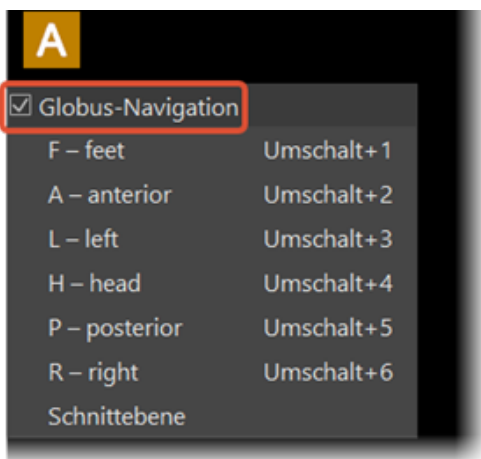
So bedienen Sie das Volume Rendering:

1. Öffnen Sie Bilddaten in der MPR-Ansicht . In jedem Ansichtsfenster sehen Sie ein Symbol für Volume Rendering .
2. Klicken Sie auf das „Volume Rendering“-Symbol  in jener Ansicht, die Sie als Volumen darstellen möchten.

Im Ansichtsfenster rechts unten sehen Sie jetzt diese Ansicht als Volumen.

Die Navigation im Volumen ist einfach und intuitiv:

- Mit gedrückter linker Maustaste und Mausbewegung stellen Sie eine passende Rotation und Ansicht ein. In den Einstellungen des Orientierungswürfels können bei Bedarf weitere Standardansichten gewählt werden .







- Stellen Sie passende Opazitäts- und Fensterwerte ein. Das Volume Rendering bietet dafür eine Reihe von Voreinstellungen, z. B. für die Darstellung der Atemwege oder von Blutgefäßen. Sie finden die Voreinstellungen im Kontextmenü des Volume Rendering, das Sie mit Rechtsklick auf das Volumen öffnen.



Mit dem Opazitäts- und Fensterregler können Sie die Fensterbreite, den Fenstermittelpunkt und die Opazität ändern.

Zur besseren Darstellung des Volumens stehen Ihnen eine Reihe von Werkzeugen zur Verfügung:

- Durch Drehen des Mousrads vergrößern und verkleinern Sie die Darstellung.
- Mit dem Werkzeug **Orientierungsflächen**  stellen Sie die Projektion der drei MPR-Ansichtfenster im Volumen dar.
- Mit dem Werkzeug **Schnittebene**  legen Sie eine Schnittebene entlang jener Orientierungsfläche fest, die dem Betrachter am meisten zugewandt ist.
- Mit dem Werkzeug **Parallele Projektion**  schalten Sie um von perspektivischer auf parallele Projektion.
- Mit dem Werkzeug **Bereich maskieren**  können Sie einen beliebig gewählten Bereich aus dem Volumen herauschneiden.

Unter Extras - Einstellungen... - *Betrachten* - Bereich „MPR“ können Sie das Volume Rendering wie folgt konfigurieren:

- 'GPU für Volume Rendering verwenden' (`mpr/use-gpu-for-3d`): legt fest, ob die GPU zur Berechnung des Volume Rendering verwendet werden soll.
- 'LOD des Volume Rendering dynamisch anpassen' (`mpr/auto-adjust-LOD`): reduziert die Auflösung (Level of Detail) des Volume Rendering während Interaktionen automatisch, um eine flüssige Bedienung zu gewährleisten.



Hinweis

Die meisten der genannten Funktionen können auch über Tastaturkürzel ausgeführt werden. In vielen Fällen können durch die Verwendung der Maustasten bzw. des Mousrads Feineinstellungen vorgenommen werden.

7.1.7. Neues zum Thema Archivieren

- Im *Medien-Browser* können Patienten-Medien jetzt direkt archiviert und dabei optional anonymisiert werden. Die Daten können zu einer Patientin, einem Patienten mit übereinstimmendem Vornamen, Nachnamen, Geschlecht und Geburtsdatum archiviert werden. Der ADT-Status der Patientin, des Patienten wird überprüft.


Für die Auswahl eines Patientenkontexts sind – je nach Arbeitsablauf in der Gesundheitseinrichtung – folgende Optionen/Quellen verfügbar:

- Originaler Kontext wird beibehalten
- Originaler Kontext wird anonymisiert
- Aufrufe vom Typ „acquireDocument“
- Arbeitsliste
- Patient*innen und Fälle aus synedra AIM

Voraussetzungen:

- Es befinden sich nur Daten eines Patienten auf dem Medium.
- Es befinden sich nur DICOM-Daten auf dem Medium.
- Der angemeldete Benutzer hat die Berechtigung „Dokumente archivieren“.
- Im synedra PDF-Viewer wurde die Schaltfläche '*Original überschreiben*' zum Speichern eines lokalen, bearbeiteten Dokuments zu '*Original entfernen*' umbenannt. Dabei wird die Originaldatei nun in das Verzeichnis `%TEMP%/synedraView/scrap` verschoben.

7.1.8. Weitere Neuerungen

- Es ist nun möglich, sich über einen OAuth-fähigen Identitätsanbieter in synedra AIM anzumelden, sofern dies serverseitig entsprechend konfiguriert wurde (synedra Serverprozess OAuthServer).
- Bei Verwendung der Funktion „Senden an E-Mail Empfänger“, die Sie im Kontextmenü des Dokumentenbaums und in der Ansichtleiste  aufrufen können, werden FHIR DiagnosticReports jetzt als Narrativ und – sofern vorhanden – in Präsentationsform an die E-Mail angehängt.
- Das Teilen von Dokumenten in synedra View erfolgte bisher mittels Freigabe für die gewünschte Organisationseinheit. Freigaben werden schrittweise durch Dokumenten-Genehmigungen ersetzt. Welche Variante den Benutzer*innen in synedra View zur Verfügung steht, wird über den Konfigurationseintrag `communication/use-documentpermits-as-shares` auf Host-Ebene gesteuert.
- AIM-Betreuer*innen können mit dem neuen Klientenkonfigurationseintrag `communication/document-permit-email-template` festlegen, welches E-Mail-Template beim Versenden von Dokumenten-Genehmigungen verwendet wird. Der Standardwert ist das Default-Template „newPermitForOrgunit“, das im Verzeichnis `TemplateDirectory` des AuthenticationServers hinterlegt ist.
- Beim URL-basierten Aufruf von externen Applikationen kann die URL mit dem URL-Schema 'controlscript' so erweitert werden, dass vor dem Aufruf der externen Applikation ein Control-Skript ausgeführt wird. So kann via Groovy-Control-Skript die URL beeinflusst, also z. B. mit weiteren Parametern angereichert werden.
- Das gestreamte Übertragen von Dateien per Drag&Drop vom lokalen Arbeitsplatz in synedra Applikationen, die in einer Citrix-Sitzung laufen, wird jetzt unterstützt.
- Daten aus einem XDS-Archiv, z. B. ePA, können jetzt geladen und die Metadaten dieser Daten als Schlagwörter im Dokumentenbaum angezeigt werden.
- Beim Bereitstellen von Daten in ein XDS-Archiv kann optional der bzw. die Empfänger angegeben werden.
- Es können jetzt nur noch maximal 15 Dokumente gleichzeitig umverknüpft werden. Wenn mehr als 15 Dokumente zum Umverknüpfen ausgewählt werden, erscheint eine entsprechende Meldung.
- synedra View unterstützt nun die Anmeldung über SMART on FHIR und die Synchronisation über FHIRcast.
- Beim Aufruf von synedra View über SMART on FHIR können Daten als synedra URLs referenziert werden.
- Der *CD Browser* wurde umbenannt in *Medien-Browser*. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass im Medien-Browser auch Patienten-USB-Medien und nicht nur Patienten-CDs/DVDs geladen und angezeigt werden können.
- Untersuchungen im JPEG 2000 Format können nun schneller und mit weniger Speicherbedarf geladen werden.

- PDFs, die mit ungültigen Daten beginnen, werden nun mit Fehlertoleranz geladen.
- synedra View unterstützt jetzt die Verwendung von serverseitig erzeugten Sequenznummern.
- Der Konfigurationseintrag 'Verzögerung für automatische Installation' (`communication/automatic-update-delay`), bisher unter Extras - Einstellungen... - *Kommunikation* verfügbar, kann jetzt nur noch über die Klientenkonfiguration in synedra Control Center (Menüpunkt *Klienten* > *Klientenkonfigurationen*) geändert werden.
- Relevante Informationen in Fehlermeldungen aus dem synedra Backend werden nun in der Fehlermeldung nach vorne gereiht. Fehlermeldungen können über eine Schaltfläche im Fehlerdialog in die Zwischenablage kopiert werden.

7.1.9. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen



Sicherheitshinweis: Fusionierte und subtrahierte Bilder in der Bildfusionsansicht bzw. Subtraktionsansicht nicht ausschließlich anhand der überlagerten Darstellung befunden!

Die Bildfusionsansicht bzw. die Subtraktionsansicht unterstützt die Befundung multi- oder unimodaler Aufnahmen in der medizinischen Bildgebung. Dabei werden Serien oder Einzelbilder zur unterstützenden Diagnostik überlagert dargestellt. Mit dem Werkzeug **Falschfarben** bzw. **Opazität** kann die überlagerte Darstellung verändert werden.

- Betrachten Sie immer zuerst die verwendeten Referenzbilder und stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Referenzbilder für die Bildfusion bzw. Subtraktion verwenden.
- Interpretieren Sie die Bilder nicht allein anhand der überlagerten Darstellung.

Eine Diagnose ausschließlich anhand der überlagerten Darstellung kann zu falschen medizinischen Schlussfolgerungen führen.



Sicherheitshinweis: Nicht ausschließlich durch die Bildregistrierung anatomisch veränderte Bilddaten für die Diagnose verwenden!

Die Bildregistrierung erlaubt die anatomische Ausrichtung von zwei Volumen unterschiedlicher Studien für die Bildfusion und die Subtraktion.

synedra View kann die Genauigkeit der durchgeführten Bildregistrierung und damit der anatomisch ausgerichteten Serie oder des anatomisch ausgerichteten Einzelbildes nicht sicherstellen.

Betrachten Sie immer zuerst die verwendeten Referenzbilder und stellen Sie sicher, dass die Genauigkeit der Bildregistrierung angemessen ist, bevor Sie diagnostische Schlussfolgerungen daraus ziehen.

Eine Diagnose ausschließlich anhand der anatomisch ausgerichteten Serie oder des anatomisch ausgerichteten Einzelbildes kann zu falschen medizinischen Schlussfolgerungen führen.



Sicherheitshinweis: Richtige Positionierung des Cubes

Überprüfen Sie unbedingt, ob synedra View die Orientierung des Cubes richtig erkannt und die Overlays korrekt positioniert hat! Dabei helfen Ihnen die am Cube ausgestanzten Symbole, wie etwa der Pfeil in der rechten oberen Ecke oder das Dreieck in der Mitte der unteren Längsseite.



Sicherheitshinweis: Sorgfältiger Umgang beim Festlegen von Kontextinformationen, Qualifikation Personal

Die Eingabe bzw. Änderungen von Kontextinformationen müssen mit großer Sorgfalt erfolgen. Alle zur Verfügung stehenden Quell- und Zieldaten müssen beachtet und überprüft werden!

Werden Daten einem falschen Patienten zugewiesen, kann dies zu einer Fehldiagnose und letztlich einer Patientenschädigung führen! Berücksichtigen Sie dieses inhärente Risiko bereits beim Design und der Etablierung entsprechender Workflows (z. B. Datenimport, Datenkorrektur, Datenexport) und klären Sie alle Mitarbeiter*innen, die in diesen Workflows bzw. deren Etablierung beteiligt sind, darüber auf.

Aufgrund der hohen Anforderungen an die beteiligten Mitarbeiter*innen hinsichtlich einer präzisen Arbeitsweise müssen die beteiligten Mitarbeiter*innen entsprechend qualifiziert sein und es müssen ausreichend personelle Ressourcen zur Verfügung stehen!

Im synedra Dokumentationsportal unter doku.synedra.com² finden Sie den Leitfaden „Import von externen Daten mit synedra Klienten“, der Gegenüberstellungen, Erklärungen und konkrete Empfehlungen für Workflows zum Festlegen von Kontextinformationen bietet.



Sicherheitshinweis: Nicht ausschließlich durch das Volume Rendering dargestellte Bilddaten für die Diagnose verwenden!

Das Volume Rendering erlaubt die Visualisierung eines Datensatzes im dreidimensionalen Raum.

Das Volumen kann dabei durch Fensterung und Schnitte entlang einer Orientierungsfläche (Slicing) verändert werden, z. B. durch Anwendung des Werkzeugs **Bereich maskieren**. In geänderten Darstellungen, die als Snapshot gespeichert werden, können klinisch relevante Informationen fehlen.

Betrachten Sie daher immer zuerst die verwendeten Referenzbilder und stellen Sie sicher, dass alle für Sie relevanten Informationen dargestellt werden, bevor Sie diagnostische Schlussfolgerungen daraus ziehen.

Eine Diagnose ausschließlich anhand des Volume Rendering kann zu falschen medizinischen Schlussfolgerungen führen.

² <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

8. Änderungen in synedra View Embedded



Hinweis

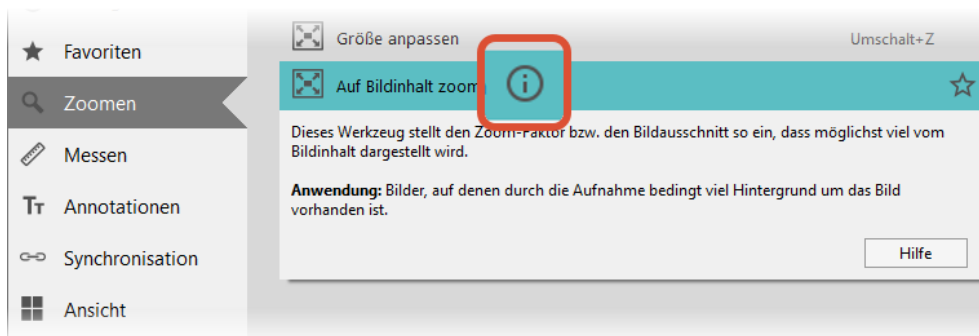
Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra View Embedded Dokumentation](#)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra View Embedded 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

8.1. Was ist neu in synedra View Embedded 24.0?

Modul von synedra HCM Version 24 "Herakles"

8.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten

- Für Werkzeuge, die Sie über die Werkzeugauswahl oder die Werkzeugleiste aufrufen, werden jetzt Tooltips mit einer kurzen Funktionsbeschreibung des jeweiligen Werkzeugs und Hinweisen für die Bedienung angezeigt. Außerdem bieten die Tooltips eine Absprungmöglichkeit in die Hilfe. Ein Tooltip wird eingeblendet, wenn Sie den Cursor auf das Info-Symbol neben dem jeweiligen Werkzeug bewegen (Werkzeugauswahl) oder auf den nach rechts gerichteten Pfeil im Standard-Tooltip des Werkzeugs klicken (Werkzeugleiste).



- In der Werkzeugauswahl können Sie nun nach Werkzeugen suchen, indem Sie bei geöffneter Werkzeugauswahl einen Suchbegriff eingeben. Passende Werkzeuge und ihre jeweilige Kategorie werden fett hervorgehoben. Das erste passende Werkzeug wird automatisch vorausgewählt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, mit den Pfeiltasten durch das Werkzeugmenü zu navigieren und das gewünschte Werkzeug durch Drücken der **<Enter>**-Taste zu aktivieren.
- Im EKG-Viewer stehen Ihnen die folgenden Neuerungen zur Verfügung:
 - Im EKG-Viewer können nun Einstellungen wie die Amplitude, der Vorschub und das verwendete Layout der Ableitungen bequem über ein Werkzeug vorgenommen werden.
 - Die Reihenfolge der EKG-Ableitungen kann nun konfiguriert werden. Dies erlaubt die einheitliche Darstellung unabhängig von der Reihenfolge der Ableitungen in der DICOM-EKG-Datei.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

- Im EKG-Viewer kann nun die Darstellung der Ableitungen vertikal ins Fenster eingepasst und am linken Fensterrand ausgerichtet werden. Dies ist besonders bei Langzeit-EKGs praktisch und konnte bisher nur über ein Aufhängeprotokoll erreicht werden.
- Eine Veränderung der Amplitudeneinstellung bewirkt nun eine Änderung der Kurvenform. Das dahinterliegende Raster wird nicht mit skaliert.
- In der Werkzeugleiste Multiframe funktionieren die Tastaturkürzel zum Vor- und Zurückspulen (**<Pfeiltasten rechts/links>**) und zum Starten/Pausieren der Wiedergabe einer Multiframe-Sequenz (**<P>**-Taste) jetzt auch dann, wenn die Werkzeugleiste ausgeblendet ist. Der Fokus muss dabei auf dem jeweiligen Multiframe-Viewer liegen (z. B. mittels Klick auf diesen Multiframe-Viewer).
- Der Zustand der Funktion „Patienteninfo ein-/ausblenden“ zum Ein-/Ausblenden der Eckbeschriftung in allen aufgehängten Serien bleibt nun erhalten, auch wenn neue Daten in einen Viewer geladen werden.

8.1.2. Neuerungen/Änderungen bei URL-Aufrufen

- Der neue URL-Parameter `<preselect_by_pid>` steuert in externen Aufrufen von synedra View Embedded die automatische Vorselektion der zu ladenden Patient*innen in unscharfen Patientenakten, wenn aufgrund des URL-Aufrufs mehr als ein Patient für die Anzeige in der Patientenakte in Frage kommt. Wird `<preselect_by_pid>='1'` übergeben, werden all jene Patient*innen vorselektiert, die dieselbe Patienten-ID wie der Referenzpatient haben. Alle übrigen werden nicht vorselektiert, selbst wenn sie exakt die gleichen demographischen Daten aufweisen. Die Vorselektion wird den Benutzer*innen in einem Dialogfenster präsentiert. Darin können sie die Vorauswahl vor dem Laden in die Patientenakte anpassen oder bestätigen.
- Der neue URL-Parameter `clear` mit Wert '1' für externe Aufrufe leert synedra View Embedded, bevor die aufgerufenen Daten geladen werden. Eine praktische Anwendungssituation ist die Kombination mit dem Parameter `singleinstance`, wenn Patientenakten und Dokumente (per Reference Pointer) abwechselnd geladen werden.
- Für den Standalone-Aufruf von synedra View Embedded in einem eigenen Fenster wird jetzt auch der Aufruf über den `synve` URL-Protokollhandler unterstützt.
- Beim Aufruf von synedra View Embedded über SMART on FHIR können Daten als synedra URLs referenziert werden.

8.1.3. Weitere Neuerungen

- Das Teilen von Dokumenten in synedra View Embedded erfolgte bisher mittels Freigabe für die gewünschte Organisationseinheit. Freigaben werden schrittweise durch Dokumenten-Genehmigungen ersetzt, die sowohl für Organisationseinheiten als auch für Benutzer*innen erstellt werden können. Welche Variante den Benutzer*innen in synedra View Embedded zur Verfügung steht, wird über den Konfigurationseintrag `communication/use-documentpermits-as-shares` auf Host-Ebene gesteuert.
- AIM-Betreuer*innen können mit dem neuen Klientenkonfigurationseintrag `communication/document-permit-email-template` festlegen, welches E-Mail-Template beim Versenden von Dokumenten-Genehmigungen verwendet wird. Der Standardwert ist das Default-Template „newPermitForOrgunit“, das im Verzeichnis `TemplateDirectory` des `AuthenticationServers` hinterlegt ist.

Änderungen in synedra View Embedded

- synedra View Embedded unterstützt nun die Anmeldung über SMART on FHIR und die Synchronisation über FHIRcast.
- Beim URL-basierten Aufruf von externen Applikationen kann die URL mit dem URL-Schema 'controlscript' so erweitert werden, dass vor dem Aufruf der externen Applikation ein Control-Skript ausgeführt wird. So kann via Groovy-Control-Skript die URL beeinflusst, also z. B. mit weiteren Parametern angereichert werden.

9. Änderungen in synedra View Embedded Streaming



Hinweis

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra View Embedded Streaming Dokumentation](#)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra View Embedded Streaming 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

9.1. Was ist neu in synedra View Embedded Streaming 24.0?

Modul von synedra HCM Version 24 "Herakles"


9.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten

- synedra View Embedded Streaming verfügt jetzt über eine Funktion zur dreidimensionalen Darstellung von Schichtbildern, genannt Volume Rendering. Sie aktivieren das Volume Rendering durch einen Klick auf das Symbol **3D** in der MPR-Ansicht.

Voraussetzungen: Die Funktion muss serverseitig entsprechend konfiguriert sein. Eine geeignete GPU muss serverseitig für die Berechnung zur Verfügung stehen.

- Für Werkzeuge, die Sie über die Werkzeugauswahl oder die Werkzeugleiste aufrufen, werden jetzt Tooltips mit einer kurzen Funktionsbeschreibung des jeweiligen Werkzeugs und Hinweisen für die Bedienung angezeigt. Ein Tooltip wird eingeblendet, wenn Sie den Cursor auf das Info-Symbol neben dem jeweiligen Werkzeug bewegen (Werkzeugauswahl) oder auf den nach rechts gerichteten Pfeil im Standard-Tooltip des Werkzeugs klicken (Werkzeugleiste).
- In der Werkzeugauswahl können Sie nun nach Werkzeugen suchen, indem Sie bei geöffneter Werkzeugauswahl einen Suchbegriff eingeben. Passende Werkzeuge und ihre jeweilige Kategorie werden fett hervorgehoben. Das erste passende Werkzeug wird automatisch vorausgewählt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, mit den Pfeiltasten durch das Werkzeugmenü zu navigieren und das gewünschte Werkzeug durch Drücken der **<Enter>**-Taste zu aktivieren.
- Im EKG-Viewer stehen Ihnen die folgenden Neuerungen zur Verfügung:
 - Im EKG-Viewer können nun Einstellungen wie die Amplitude, der Vorschub und das verwendete Layout der Ableitungen bequem über ein Werkzeug vorgenommen werden.
 - Die Reihenfolge der EKG-Ableitungen kann nun konfiguriert werden. Dies erlaubt die einheitliche Darstellung unabhängig von der Reihenfolge der Ableitungen in der DICOM-EKG-Datei.
 - Im EKG-Viewer kann nun die Darstellung der Ableitungen vertikal ins Fenster eingepasst und am linken Fensterrand ausgerichtet werden. Dies ist besonders bei Langzeit-EKGs praktisch und konnte bisher nur über ein Aufhängeprotokoll erreicht werden.
 - Eine Veränderung der Amplitudeneinstellung bewirkt nun eine Änderung der Kurvenform. Das dahinterliegende Raster wird nicht mit skaliert.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

- In der Werkzeugleiste Multiframe funktionieren die Tastaturkürzel zum Vor- und Zurückspulen (<Pfeiltasten rechts/links>) und zum Starten/Pausieren der Wiedergabe einer Multiframe-Sequenz (<P>-Taste) jetzt auch dann, wenn die Werkzeugleiste ausgeblendet ist. Der Fokus muss dabei auf dem jeweiligen Multiframe-Viewer liegen (z. B. mittels Klick auf diesen Multiframe-Viewer).
- Durch Klick auf das Symbol  im synedra PDF-Viewer können Sie jetzt eine PDF-Datei ins lokale Dateisystem herunterladen.

Voraussetzungen:

- Der Klientenkonfigurationseintrag `viewer/pdf-show-external-viewer-button` ist auf den Wert '1' gesetzt.
- Sie haben die Berechtigung „Dokumente speichern/bearbeiten“ oder „Administrator“.
- Der Zustand der Funktion „Patienteninfo ein-/ausblenden“ zum Ein-/Ausblenden der Eckbeschriftung in allen aufgehängten Serien bleibt nun erhalten, auch wenn neue Daten in einen Viewer geladen werden.

9.1.2. Neues zum Thema Patientenakte

- Die Funktion *Administrieren*, mit der Sie ein Dokument an die Verwaltungsapplikation synedra Control Center übergeben und es dort administrieren können, ist jetzt im Kontextmenü der Patientenakte verfügbar.

9.1.3. Weitere Neuerungen

- Das Teilen von Dokumenten in synedra View Embedded Streaming erfolgte bisher mittels Freigabe für die gewünschte Organisationseinheit. Freigaben werden schrittweise durch Dokumenten-Genehmigungen ersetzt, die sowohl für Organisationseinheiten als auch für Benutzer*innen erstellt werden können. Welche Variante den Benutzer*innen in synedra View Embedded Streaming zur Verfügung steht, wird über den Konfigurationseintrag `communication/use-documentpermits-as-shares` auf Host-Ebene gesteuert.
- AIM-Betreuer*innen können mit dem neuen Klientenkonfigurationseintrag `communication/document-permit-email-template` festlegen, welches E-Mail-Template beim Versenden von Dokumenten-Genehmigungen verwendet wird. Der Standardwert ist das Default-Template „newPermitForOrgunit“, das im Verzeichnis `TemplateDirectory` des `AuthenticationServers` hinterlegt ist.
- Der URL-basierte Aufruf von externen Applikationen ist nun auch in synedra View Embedded Streaming verfügbar.

Beim URL-basierten Aufruf von externen Applikationen kann die URL mit dem URL-Schema 'controlscript' so erweitert werden, dass vor dem Aufruf der externen Applikation ein Control-Skript ausgeführt wird. So kann via Groovy-Control-Skript die URL beeinflusst, also z. B. mit weiteren Parametern angereichert werden.

10. Änderungen in synedra Web



Hinweis

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra Web Dokumentation](#)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra Web 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

10.1. Was ist neu in synedra Web 24.0?

Modul von synedra HCM Version 24 "Herakles"

10.1.1. Neues im Webviewer

- synedra Web verfügt jetzt über eine MPR-Ansicht . Diese bildet aus den transversalen (=axialen) Schichten eines Schichtbildverfahrens coronale, sagittale und frei wählbare Ebenen ab. Auch nicht-axiale Schichten können in der MPR-Ansicht geöffnet und rekonstruiert werden.
- synedra Web verfügt jetzt über einen Videoplayer, der gängige Videodateiformate abspielen kann. *Voraussetzung:* Das betreffende Videodateiformat kann serverseitig verarbeitet werden.
- Der Schichtbildabstand wird nun beim Blättern berücksichtigt.
- Monochrome DICOM-Bilder mit einer optional vorhandenen Farbpalette werden jetzt in Farbe dargestellt.
- Bilder mit mehr als 16 Bit Graustufen können jetzt angezeigt werden.

10.1.2. Neues zum Thema Hochladen

- Das Hochladen von Fotos direkt im Webviewer wurde erweitert. Es ist nun möglich, konfigurierbare Dateiformate hochzuladen.
- Beim Hochladen von Dateien ist es nun möglich, die Dateien direkt zum Fall des Patienten sowie zu einer passenden Dokumentenklasse zu archivieren. Die angebotenen Felder 'Fall' und 'Dokumentenklasse' leiten sich von den Berechtigungen und der Serverkonfiguration ab.

10.1.3. Neues zum Thema Dokumenten-Genehmigungen

- Dokumenten-Genehmigungen ersetzen jetzt Freigaben. Mit einer Dokumenten-Genehmigung können Sie z. B. niedergelassenen Ärztinnen zeitlich beschränkt Zugriff auf Dokumente geben. Sie können Dokumenten-Genehmigungen im Posteingang, in der Suche und in der Patienten-Detailansicht erstellen .
- Bei der Benutzerregistrierung im Zuge der Beanspruchung einer Dokumenten-Genehmigung wird den Benutzer*innen nun besser vermittelt, dass die angegebene E-Mail-Adresse auch der Benutzername ist.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

10.1.4. Weitere Neuerungen

- Sofern dies serverseitig entsprechend konfiguriert wurde, ist jetzt eine Anmeldung über Single Sign-on möglich. In diesem Fall sehen Sie eine zusätzliche Anmeldeschaltfläche mit dem Logo des konfigurierten Identitätsanbieters (z. B. Google).
- Das Suchformular für die Suche nach Dokumenten (Menüpunkt *Suche*) wurde um das Feld '*Produzent*' erweitert.
- Arbeitslisteneinträge können in synedra Web nun mit Fall-ID angelegt werden. Der Fallbezug kann hergestellt werden, indem bei der Patienten- und Fallsuche der gewünschte Fall ausgewählt wird.
- Im synedra Web Posteingang wird jetzt auch der Produzent der Dokumente oder Untersuchungen angezeigt. Im Filterfeld des Posteingangs kann der Produzent gefiltert werden.
- synedra Web kann nun in einem eingebetteten Modus betrieben werden.
- Die Performance bei der Suche anhand der Patienten-ID/Fall-ID im Menüpunkt *Hochladen* wurde optimiert.

11. Änderungen bei externen URL-Aufrufen



Hinweis

Diese Auflistung und weiterführende Informationen finden Sie auch in der [Dokumentation Klientenintegration](#)¹.

11.1. Was ist neu in Bezug auf Klientenintegration?

- synedra View und synedra View Embedded unterstützen jetzt den Aufruf über SMART on FHIR.
- synedra View Professional unterstützt jetzt die Möglichkeit, Studien per URL-Aufruf über https oder DICOM-Kommunikation von einem Remote-Server herunterzuladen und anzuzeigen. Der URL-Aufruf funktioniert ohne Anmeldung an einem synedra AIM.
- show-URL-Aufrufe mit bestimmten Parametern werden jetzt auch mit synedra View Professional unterstützt.
- Der neue Parameter `KeepExistingPatientContext` mit Wert '1' bewirkt, dass der Patienten-, Fall- und Orderkontext früherer `acquireDocument`-Aufrufe erhalten bleibt. Im aktuellen Aufruf mitgegebene Patienten-, Fall- und Order- sowie Produzenten- und Zuweiserinformationen werden ignoriert, alle anderen mitgegebenen Kontextinformationen werden gesetzt.
- Der neue Parameter `<preSelectByPid>` steuert die automatische Vorselektion der zu ladenden Patient*innen in unscharfen Patientenakten, d. h., wenn aufgrund des URL-Aufrufs mehr als ein Patient für die Anzeige in der Patientenakte in Frage kommt. Wird `<preSelectByPid>='1'` übergeben, werden all jene Patient*innen vorselektiert, die dieselbe Patienten-ID wie der Referenzpatient haben. Alle übrigen werden nicht vorselektiert, auch wenn sie exakt dieselben demographischen Daten aufweisen. Die Vorselektion wird den Benutzer*innen in einem Dialogfenster präsentiert. Darin können sie die Vorauswahl vor dem Laden in die Patientenakte anpassen oder bestätigen.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

synedra



information technologies

Teil II. synedra View Professional Releasenotes

Inhaltsverzeichnis

12. Änderungen in synedra View Professional	37
12.1. Was ist neu in synedra View Professional 24.0?	37
12.1.1. Neues zum Thema Aufhängeprotokolle	37
12.1.2. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten	37
12.1.3. Weitere Neuerungen	39
12.1.4. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen	40

12. Änderungen in synedra View Professional



Hinweis

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra View Professional Dokumentation](https://www.synedra.com/intra/documentation.php)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra View Professional 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

12.1. Was ist neu in synedra View Professional 24.0?

12.1.1. Neues zum Thema Aufhängeprotokolle

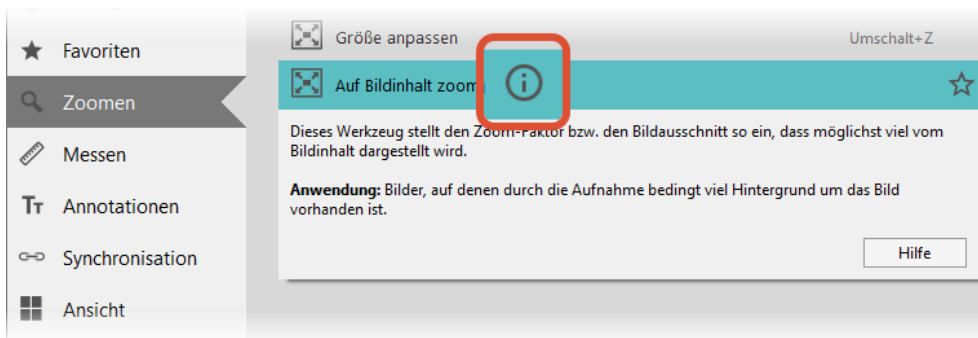
- Der Aufhängeprotokoll-Wizard, die Assistenzfunktion zum Erstellen persönlicher Aufhängeprotokolle in synedra View Professional, wurde um einen weiteren Anleitungsschritt ergänzt. Er leitet die Benutzer*innen nach der Erstellung eines neuen Aufhängeprotokolls nun direkt weiter zur Protokollreihenfolge. Damit können sie ein neu erstelltes Aufhängeprotokoll sofort für die automatische Aufhängung priorisieren.
- Der Reiter *Aufhängeprotokolle* bietet neu eine Aufhängeprotokoll-Bibliothek. Der Reiter wird eingeblendet mit 'Editor anzeigen' unter Extras - Einstellungen... - *Aufhängeprotokolle*. Die Aufhängeprotokolle aus der Bibliothek werden wie die Standardaufhängeprotokolle bereits mit synedra View Professional ausgeliefert und sind unveränderlich. Sie können in die benutzerspezifische Aufhängeprotokoll-Konfiguration kopiert und angepasst werden. Im Unterschied zu den Standardaufhängeprotokollen sind die Protokolle der Bibliothek nicht automatisch aktiv.
- Das DICOM-Tag `<ProtocolName>` kann nun auch auf Patienten- und Studienebene in Aufhängeprotokollen (Aktionen) ausgewertet werden. Bisher wurden unterschiedliche ProtocolNames in mehreren Serien auf übergeordneten Ebenen leer ausgewertet. Nun werden die unterschiedlichen Werte für `<ProtocolName>` zusammengefasst (`ProtocolName=" <Wert1>,<Wert2>,<Wert3> "`). Damit erschließen sich neue Konfigurationsmöglichkeiten in den Aufhängeprotokollen.
- Wenn ein mit einem Aufhängeprotokoll oder einer Aktion belegter Aktionsknopf nicht mehr ausführbar ist, z. B. weil das Protokoll oder die Aktion nicht mehr existieren, wird der entsprechende Aktionsknopf nach der Ab- und erneuten Anmeldung nicht mehr angezeigt. Die Klientenkonfiguration (`document-tree/hang-button-layout`) wird jedoch erst überschrieben, wenn Änderungen an den Aktionsknöpfen vorgenommen werden.
- Der Aufhängeprotokoll-Wizard speichert seine letzte Größe und Position und kann jetzt auch maximiert werden. Die Größe und Position wird auf Benutzerebene und auf Host-Ebene gespeichert.

12.1.2. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten

- Die Bildregistrierung, d. h. die anatomische Ausrichtung von Bildern, wurde umfassend überarbeitet und das entsprechende Werkzeug umbenannt.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

- Das Registrierungswerkzeug wurde von **Bilddaten mit Registrierung synchronisieren** zu **Anatomisch ausrichten und Viewer verknüpfen** umbenannt.
- Das Registrierungswerkzeug **Anatomisch ausrichten und Viewer verknüpfen** steht nun auch in der Einzelbildansicht zur Verfügung.
- Für die Bildregistrierung steht Ihnen jetzt der Registrierungsassistent zur Verfügung. Dieser unterstützt Sie bei der Kontrolle und Nachbearbeitung von anatomisch ausgerichteten Bildern. Der Assistent wird aktiviert, wenn Sie das Werkzeug **Anatomisch ausrichten und Viewer verknüpfen** verwenden oder wenn Sie versuchen, Bilddaten aus zwei unterschiedlichen Studien zu fusionieren oder zu subtrahieren. Im Registrierungsassistenten haben Sie z. B. die Möglichkeit, die Verschiebung und Drehung der Volumen nach Bedarf anzupassen.
- Für Werkzeuge, die Sie über die Werkzeugauswahl oder die Werkzeugleiste aufrufen, werden jetzt Tooltips mit einer kurzen Funktionsbeschreibung des jeweiligen Werkzeugs und Hinweisen für die Bedienung angezeigt. Außerdem bieten die Tooltips eine Abprungmöglichkeit in die Hilfe. Ein Tooltip wird eingeblendet, wenn Sie den Cursor auf das Info-Symbol neben dem jeweiligen Werkzeug bewegen (Werkzeugauswahl) oder auf den nach rechts gerichteten Pfeil im Standard-Tooltip des Werkzeugs klicken (Werkzeugleiste).



- In der Werkzeugauswahl können Sie nun nach Werkzeugen suchen, indem Sie bei geöffneter Werkzeugauswahl einen Suchbegriff eingeben. Passende Werkzeuge und ihre jeweilige Kategorie werden fett hervorgehoben. Das erste passende Werkzeug wird automatisch vorausgewählt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, mit den Pfeiltasten durch das Werkzeugmenü zu navigieren und das gewünschte Werkzeug durch Drücken der **<Enter>**-Taste zu aktivieren.
- Im EKG-Viewer stehen Ihnen die folgenden Neuerungen zur Verfügung:
 - Im EKG-Viewer können nun Einstellungen wie die Amplitude, der Vorschub und das verwendete Layout der Ableitungen bequem über ein Werkzeug vorgenommen werden.
 - Die Reihenfolge der EKG-Ableitungen kann nun konfiguriert werden. Dies erlaubt die einheitliche Darstellung unabhängig von der Reihenfolge der Ableitungen in der DICOM-EKG-Datei.
 - Im EKG-Viewer kann nun die Darstellung der Ableitungen vertikal ins Fenster eingepasst und am linken Fensterrand ausgerichtet werden. Dies ist besonders bei Langzeit-EKGs praktisch und konnte bisher nur über ein Aufhängeprotokoll erreicht werden.
 - Eine Veränderung der Amplitudeneinstellung bewirkt nun eine Änderung der Kurvenform. Das dahinterliegende Raster wird nicht mit skaliert.
- Die Bildfusion wurde umfassend überarbeitet.

Änderungen in synedra View Professional

- Sie können Bilddaten aus unterschiedlichen Studien miteinander fusionieren. Vor der Fusion werden Sie dazu aufgefordert, zunächst die Serien anatomisch auszurichten. Daraufhin öffnet sich der Registrierungsassistent, der zur Nachbearbeitung der anatomischen Ausrichtung, auch Bildregistrierung genannt, dient.
- Sie können Messungen und Annotationen aus den Referenzviewern kopieren und in den Fusionsviewer einfügen – und umgekehrt. Beachten Sie, dass die Position der eingefügten Messungen nicht relativ zum Bildinhalt ist.
- Die Werkzeugkategorie „Bildfusion“ existiert nicht mehr, da es für die Bildfusion keine eigenen, exklusiven Werkzeuge mehr gibt. Die entsprechenden Werkzeuge, z. B. **Bild/Alle Bilder inklusive Bearbeitung als Kopie laden**, finden Sie weiterhin in der Kategorie „Bildverwaltung“.
- Messungen auf Tomosynthese- und Enhanced MR-Aufnahmen, die als Multiframe vorliegen, werden jetzt auch unterstützt, wenn die Aufnahmen `PixelMeasureSequence` unterhalb einer `Shared Functional Groups Sequence` enthalten.
- In synedra View Professional kann jetzt bei einer Integration mit einem AIM-Portal nach Produzenten gesucht werden.
- Die Werkzeugleiste kann jetzt mit Klick auf den kleinen grauen Pfeil unterhalb der Leiste ein- und ausgeblendet werden. Mit Klick auf den kleinen grauen Pfeil bei gleichzeitig gedrückter **<Strg=Ctrl>**-Taste kann die Werkzeugleiste in allen Viewern ein- und ausgeblendet werden.



- In der Werkzeugleiste Multiframe funktionieren die Tastaturkürzel zum Vor- und Zurückspulen (**<Pfeiltasten rechts/links>**) und zum Starten/Pausieren der Wiedergabe einer Multiframe-Sequenz (**<P>**-Taste) jetzt auch dann, wenn die Werkzeugleiste ausgeblendet ist. Der Fokus muss dabei auf dem jeweiligen Multiframe-Viewer liegen (z. B. mittels Klick auf diesen Multiframe-Viewer).
- Der neue Konfigurationseintrag '*Skalierungsfaktor für Applikationsschriftart*' (`advanced/font-scale-factor`) unter Extras – Einstellungen... - *Betrachten*, Bereich „Allgemein“, erlaubt die Vergrößerung der Schrift in der synedra View Professional Benutzeroberfläche und ersetzt den Klientenkonfigurationseintrag `advanced/gui-scale-factor`. Die Einstellung ist an das angemeldete Windows-Benutzerkonto gekoppelt. Eine Verteilung über die Klientenkonfiguration in synedra Control Center auf mehrere Hosts ist nicht möglich.
- Der '*Skalierungsfaktor für Applikationsschriftart*', den Sie unter Extras - Einstellungen... - *Betrachten* einstellen können, bietet jetzt mit der neuen Option 'Klein (10 % kleiner)' die Möglichkeit, die Schrift in der Benutzeroberfläche 10 % kleiner darzustellen.

12.1.3. Weitere Neuerungen

- Der *CD Browser* wurde umbenannt in *Medien-Browser*. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass im Medien-Browser auch Patienten-USB-Medien und nicht nur Patienten-CDs/DVDs geladen und angezeigt werden können.
- Untersuchungen im JPEG 2000 Format können nun schneller und mit weniger Speicherbedarf geladen werden.

- PDFs, die mit ungültigen Daten beginnen, werden nun mit Fehlertoleranz geladen.

12.1.4. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen



Sicherheitshinweis: Fusionierte und subtrahierte Bilder in der Bildfusionsansicht bzw. Subtraktionsansicht nicht ausschließlich anhand der überlagerten Darstellung befunden!

Die Bildfusionsansicht bzw. die Subtraktionsansicht unterstützt die Befundung multi- oder unimodaler Aufnahmen in der medizinischen Bildgebung. Dabei werden Serien oder Einzelbilder zur unterstützenden Diagnostik überlagert dargestellt. Mit dem Werkzeug **Falschfarben** bzw. **Opazität** kann die überlagerte Darstellung verändert werden.

- Betrachten Sie immer zuerst die verwendeten Referenzbilder und stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Referenzbilder für die Bildfusion bzw. Subtraktion verwenden.
- Interpretieren Sie die Bilder nicht allein anhand der überlagerten Darstellung.

Eine Diagnose ausschließlich anhand der überlagerten Darstellung kann zu falschen medizinischen Schlussfolgerungen führen.



Sicherheitshinweis: Nicht ausschließlich durch die Bildregistrierung anatomisch veränderte Bilddaten für die Diagnose verwenden!

Die Bildregistrierung erlaubt die anatomische Ausrichtung von zwei Volumen unterschiedlicher Studien für die Bildfusion und die Subtraktion.

synedra View kann die Genauigkeit der durchgeführten Bildregistrierung und damit der anatomisch ausgerichteten Serie oder des anatomisch ausgerichteten Einzelbildes nicht sicherstellen.

Betrachten Sie immer zuerst die verwendeten Referenzbilder und stellen Sie sicher, dass die Genauigkeit der Bildregistrierung angemessen ist, bevor Sie diagnostische Schlussfolgerungen daraus ziehen.

Eine Diagnose ausschließlich anhand der anatomisch ausgerichteten Serie oder des anatomisch ausgerichteten Einzelbildes kann zu falschen medizinischen Schlussfolgerungen führen.

synedra



information technologies

Teil III. synedra Import Box Releasenotes

Inhaltsverzeichnis

13. Änderungen in Bezug auf synedra Import Box	43
13.1. Was ist neu in Bezug auf synedra Import Box 24.0?	43
14. Änderungen in ImportBoxImage	44
14.1. Was ist neu in ImportBoxImage?	44
15. Änderungen in MediaImportServer	45
15.1. Was ist neu im MediaImportServer?	45

13. Änderungen in Bezug auf synedra Import Box



Hinweise

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra Import Box Bedienungsanleitung](#)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in Bezug auf synedra Import Box 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

In synedra HCM Version 24 "Herakles" gibt es keine Neuerungen in Bezug auf synedra Import Box.

13.1. Was ist neu in Bezug auf synedra Import Box 24.0?



Hinweis

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die synedra Import Box Bedienungsanleitung. Beachten Sie außerdem das Technische Datenblatt „synedra Import Box“. Beide Dokumente können Sie im synedra Dokumentationsportal unter [doku.synedra.com](https://www.synedra.com)² aufrufen.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

² <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

14. Änderungen in ImportBoxImage

14.1. Was ist neu in ImportBoxImage?

15. Änderungen in MediaImportServer

15.1. Was ist neu im MediaImportServer?

synedra



information technologies

Teil IV. synedra View Personal Releasenotes

Inhaltsverzeichnis

16. Änderungen in synedra View Personal	48
16.1. Was ist neu in synedra View Personal 24.0?	48
16.1.1. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten	48
16.1.2. Weitere Neuerungen	49

16. Änderungen in synedra View Personal



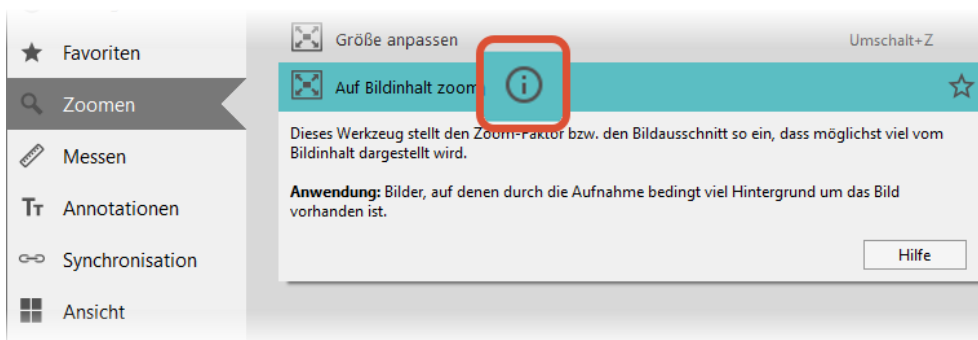
Hinweis

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra View Personal Dokumentation](#)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra View Personal 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

16.1. Was ist neu in synedra View Personal 24.0?

16.1.1. Neues zum Thema Betrachten und Bearbeiten

- Für Werkzeuge, die Sie über die Werkzeugauswahl oder die Werkzeugleiste aufrufen, werden jetzt Tooltips mit einer kurzen Funktionsbeschreibung des jeweiligen Werkzeugs und Hinweisen für die Bedienung angezeigt. Außerdem bieten die Tooltips eine Absprungmöglichkeit in die Hilfe. Ein Tooltip wird eingeblendet, wenn Sie den Cursor auf das Info-Symbol neben dem jeweiligen Werkzeug bewegen (Werkzeugauswahl) oder auf den nach rechts gerichteten Pfeil im Standard-Tooltip des Werkzeugs klicken (Werkzeugleiste).



- In der Werkzeugauswahl können Sie nun nach Werkzeugen suchen, indem Sie bei geöffneter Werkzeugauswahl einen Suchbegriff eingeben. Passende Werkzeuge und ihre jeweilige Kategorie werden fett hervorgehoben. Das erste passende Werkzeug wird automatisch vorausgewählt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, mit den Pfeiltasten durch das Werkzeugmenü zu navigieren und das gewünschte Werkzeug durch Drücken der **<Enter>**-Taste zu aktivieren.
- Die Werkzeugleiste kann jetzt mit Klick auf den kleinen grauen Pfeil unterhalb der Leiste ein- und ausgeblendet werden. Mit Klick auf den kleinen grauen Pfeil bei gleichzeitig gedrückter **<Strg=Ctrl>**-Taste kann die Werkzeugleiste in allen Viewern ein- und ausgeblendet werden.



- In der Werkzeugleiste Multiframe funktionieren die Tastaturkürzel zum Vor- und Zurückspulen (**<Pfeiltasten rechts/links>**) und zum Starten/Pausieren der Wiedergabe einer Multiframe-Sequenz (**<P>**-Taste) jetzt auch dann, wenn die Werkzeugleiste ausgeblendet ist. Der Fokus muss dabei auf dem jeweiligen Multiframe-Viewer liegen (z. B. mittels Klick auf diesen Multiframe-Viewer).

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

16.1.2. Weitere Neuerungen

- Der *CD Browser* wurde umbenannt in *Medien-Browser*. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass im *Medien-Browser* auch Patienten-USB-Medien und nicht nur Patienten-CDs/DVDs geladen und angezeigt werden können.
- Untersuchungen im JPEG 2000 Format können nun schneller und mit weniger Speicherbedarf geladen werden.
- PDFs, die mit ungültigen Daten beginnen, werden nun mit Fehlertoleranz geladen.

synedra



information technologies

Teil V. synedra Patient Portal Releasenotes

Inhaltsverzeichnis

17. Änderungen in synedra Web Patient (Web-Applikation)	52
17.1. Was ist neu in synedra Web Patient 24.0?	52
17.1.1. Neues im Bereich „Meine Dokumente“	52
17.1.2. Weitere Neuerungen	52
18. Änderungen in WebPatient (Serverprozess)	53
18.1. Was ist neu in WebPatient?	53
19. Änderungen in synedra Web Upload (Web-Applikation)	54
20. Änderungen in WebUpload (Serverprozess)	55
20.1. Was ist neu in WebUpload?	55

17. Änderungen in synedra Web Patient (Web-Applikation)



Hinweis

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra Web Patient Dokumentation](https://www.synedra.com/intra/documentation.php)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra Web Patient 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

17.1. Was ist neu in synedra Web Patient 24.0?

17.1.1. Neues im Bereich „Meine Dokumente“

- synedra Web Patient verfügt jetzt über einen Videoplayer, der gängige Videodateiformate abspielen kann.
Voraussetzung: Das betreffende Videodateiformat kann serverseitig verarbeitet werden.

17.1.2. Weitere Neuerungen

- Sofern dies serverseitig entsprechend konfiguriert wurde, ist jetzt eine Anmeldung über Single Sign-on möglich. In diesem Fall sehen Sie eine zusätzliche Anmeldeschaltfläche mit dem Logo des konfigurierten Identitätsanbieters (z. B. Google).
- synedra Web Patient kann nun in einem eingebetteten Modus betrieben werden. Dieser Modus kommt zur Anwendung, wenn synedra Web Patient z. B. über ein Patientenportal verwendet wird. Wenn synedra Web Patient im eingebetteten Modus betrieben wird, können Benutzer*innen sich nicht abmelden oder ihr Passwort ändern. Der Menüpunkt *Hilfe* wird außerdem nicht angezeigt.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

18. Änderungen in WebPatient (Serverprozess)

18.1. Was ist neu in WebPatient?

- Wenn synedra Web Patient über eine andere Domain als die einbettende Webseite in einem IFrame geladen wird und daher keine Cookies zur Verfügung stehen, kann die Sitzungs-ID jetzt über den Custom HTTP-Header `Syn-Session-Id` übertragen werden. Dieser Header wird mit der aktuellen Sitzungs-ID befüllt und muss vom Klienten (meist Browser) bis zum Anwendungsserver weitergeleitet werden und umgekehrt.

Dieser Mechanismus steht nur zur Verfügung, wenn er in der Konfiguration aktiviert ist (Konfigurationseintrag `[WebPatient]/UseCustomSessionHeaderInEmbeddedMode = '1'`) und wenn die Anwendung im eingebetteten Modus betrieben und über HTTPS ausgeliefert wird.



Hinweise

- Diese Art der Sitzungsübermittlung mit Custom HTTP-Header kann möglicherweise durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Web-Plattform und unterschiedliche Implementierungen in den einzelnen Browsern in Zukunft nicht mehr unterstützt werden.
- Informationen zu den Einschränkungen in diesem Betriebsmodus finden Sie in der synedra HCM Dokumentation, Abschnitt „Modus zum Einbetten in andere Applikationen“.

19. Änderungen in synedra Web Upload (Web-Applikation)



Hinweise

Diese Auflistung finden Sie auch in der [synedra Web Upload Dokumentation](#)¹. Folgen Sie dort unter „Was ist neu in synedra Web Upload 24.0?“ den Links zu weiterführenden Informationen, wenn Sie zu einer neuen Funktion mehr erfahren möchten.

In synedra HCM Version 24 "Herakles" gibt es keine Neuerungen in Bezug auf synedra Web Upload.

¹ <https://www.synedra.com/intra/documentation.php>

20. Änderungen in WebUpload (Serverprozess)

20.1. Was ist neu in WebUpload?



Hinweis

In synedra HCM Version 24 "Herakles" gibt es keine Neuerungen in Bezug auf den synedra Serverprozess WebUpload.

synedra



information technologies

Teil VII. synedra MD Releasenotes

Inhaltsverzeichnis

21. Änderungen im MDKServer	58
21.1. Was ist neu im MDKServer?	58

21. Änderungen im MDKServer

21.1. Was ist neu im MDKServer?



Hinweis

Beachten Sie auch die Release Notes zu synedra Control Center, Neuerungen im Menüpunkt *MDKServer*.

- Neuer Konfigurationseintrag `EnableCheckout`, Wert = '1' löst beim Start der Bearbeitung einer Dokumentanforderung in synedra Control Center (Menüpunkt *Prozesse > MDKServer* - Bereich „Unterlagenanforderung suchen“ Schaltfläche **Bearbeitung starten**) den Webservice-Aufruf `checkout` aus. Das LE-Portal des Medizinischen Dienstes reserviert den Vorgang dadurch für die Bearbeitung in synedra Control Center via MDKServer und sperrt die direkte Bearbeitungsmöglichkeit im LE-Portal. Wenn die klinischen Bearbeiter*innen eine Dokumentanforderung in synedra Control Center und parallel dazu direkt in der Weboberfläche des LE-Portals bearbeiten, empfiehlt sich daher, `EnableCheckout` auf Wert = '0' zu setzen.
- Neuer Konfigurationseintrag `EnableCheckin`, Wert = '0' bewirkt, dass der Abschluss einer Dokumentanforderung in synedra Control Center nicht möglich ist und stattdessen direkt in der Weboberfläche des LE-Portals erfolgen muss.
- Die klinischen Bearbeiter*innen von Unterlagenanforderungen müssen alle Dateien, die sie in das LE-Portal des Medizinischen Dienstes hochladen, in synedra Control Center klassifizieren. Es ist nun möglich, das entsprechende Dropdown-Listefeld '*MD-Klassifizierung*' anhand der Metadaten (z. B. Schlagwörter, Dokumententyp, Beschreibung) des selektierten synedra AIM Dokuments mit einem sinnvollen Wert vorzufüllen. Die Regeln zur Vorbefüllung definiert man im Groovy-Skript, das im Konfigurationseintrag `[MDK]/DocumentPreselectedDocumentClassificationScript` hinterlegt ist.
- Die Skripte des MDKServers (`ManipulationScript` und `DocumentPreselectedDocumentClassificationScript`) sind nun in synedra Control Center im Menüpunkt *Prozesse > Skripte* einsehbar und administrierbar.